



Was macht eigentlich  
Beate Heine

Seite 2



1. Mai 2010 -  
Fest der Vereine

Seiten 8/9

**Amtsblatt  
für die Stadt  
Zossen**

**Amtliche  
Bekanntmachungen**

Seiten I - II

Stadt Zossen mit ihren Ortsteilen: Glienick, Horstfelde, Schünow, Kallinchen, Lindenbrück, Nächst Neuendorf, Nunsdorf, Schöneiche, Wündsdorf und Zossen und den bewohnten Gemeindeteilen: Werben, Zesch am See, Funkenmühle, Neuhof, Waldstadt, Dabendorf



*Was ich noch  
sagen wollte...*

Als die Gesamtschule Dabendorf anfragte, ob ich, wie schon im letzten Jahr, die Gäste der Partnerschule aus Sansibar „offiziell“ im Rathaus begrüßen würde, habe ich nicht nur sofort, sondern auch gerne „JA“ gesagt. Der gut zweistündige Gedankenaustausch war inspirierend. Neben vielen anderen Themen ging es auch um die Kosten für Bildung. Investition in Bildung ist wichtig, da waren wir uns alle einig, jeder Euro in diesem Bereich ist gut angelegtes Geld. Aber sie wollten für ihre Abschlusspräsentation (siehe auch Seite 4) ganz genau wissen, wie viel aus dem Haushalt der Stadt für Bildung (Kita, Schulen) ausgegeben wird. Also lies ich mir die Zahlen noch mal richtig zusammenstellen, um die Frage zu beantworten. Im Jahr 2010 hat die Stadt 37 Mio € Einnahmen, kann also auch 37 Mio € Ausgaben für alle Aufgabenbereiche aufbringen. Von diesem Betrag stellen wir 10 Mio € für Bildung zur Verfügung, fast ein Drittel des Gesamthaushaltes. Die Schule hat ihre Antwort bekommen und bei mir wurde der Blick ein wenig zu recht gerückt – so schlecht sind wir gar nicht beim Thema Bildung. Ihre Bürgermeisterin  
Michaela Schreiber


## Knallhart kalkuliert! Große Auswahl an Dienst- und Jahreswagen

- ✓ neuwertige Gebrauchte
- ✓ bis zu 50 % Preisvorteil
- ✓ Finanzierung ab 1,9 %
- ✓ auch ohne Anzahlung möglich



## Dauerhaft günstiges Servicepaket\*\*



- ✓ inkl. Castrol-Markenöl (bis max. 4 l)
- ✓ inkl. Ölfilter
- ✓ inkl. Arbeitsleistung
- ✓ inkl. HU/AU\* 

**99,- €**  
Sie sparen über 50% zum Normalpreis

*Jetzt Termin vereinbaren!*

\*exklusive Nachprüfung \*\*gilt nur für Fahrzeuge der Marken Volkswagen, Skoda, Seat und Audi welche älter als 6 Jahre sind.



**Klaus & Markwardt**



**Autohaus Klaus & Markwardt GmbH**  
www.klaus-markwardt.de

Stubenrauchstr. 58 - 59, 15806 Zossen - direkt an der B 96, Tel. 03377 / 3 35 07-0



AKTUELL

## Sprechzeiten der Ortsvorsteher:

### Glienick Frau Menges

Donnerstag:  
18:00 – 19:00 Uhr  
Tel. 03377/300189

### Horstfelde Herr Rehberg

Dienstag: 18:00 – 19:00 Uhr  
Tel. 03377/399781

### Lindenbrück

Herr Kiwit  
Dienstag: 17:00 – 18:00 Uhr  
Tel. 033702/65325

### Schünow

Frau Fischer  
Donnerstag:  
17:00 – 18:00 Uhr  
Tel. 03377/201649

### Kallinchen

Herr Schulz  
Donnerstag:  
17:00 – 18:00 Uhr  
Tel. 033769/50215

### Nächst Neuendorf

Frau Timm  
jeden 2. und 4.  
Donnerstag:  
17:00 – 18:00 Uhr  
Tel. 03377/300738  
Tel. 03377/334483

### Nunsdorf

Herr Eckhoff  
Sprechzeiten nach  
Vereinbarung  
Tel. 0175/8188632

### Wünsdorf

Herr Jungbluth  
Donnerstag: 17:00 – 18:00 Uhr  
Tel. 033702/60810

### Zossen

Herr Noack  
Donnerstag: 16:30 – 18:00 Uhr  
Tel. 03377/3040474

Impressum  
Amtsblatt Stadt Zossen  
7. Jahrgang / Ausgabe 4

Herausgeber:  
Stadt Zossen  
Marktplatz 20  
15806 Zossen  
www.zossen.de

Amtlicher und  
redaktioneller Teil:  
verantwortlich:  
Die Bürgermeisterin

Anzeigenteil:  
verantwortlich:  
Gertraude Bieniek  
Wochenspiegel  
Verlagsgesellschaft mbH  
Potsdam & Co. KG  
Friedrich-Engels-Straße 24  
14473 Potsdam

Herstellung:  
Märkische Verlags- und Druck-  
Gesellschaft mbH Potsdam  
Friedrich-Engels-Straße 24  
14473 Potsdam

Das Amtsblatt erscheint monatlich  
und wird kostenlos an die Haus-  
halte der Stadt Zossen verteilt. Bei  
Versand sind die Portokosten zu  
erstaten. Einige Exemplare liegen  
für Sie im Bürgerbüro der Stadt  
Zossen bereit. Die nächste Ausgabe  
erscheint am 2. Juni 2010

# Was macht eigentlich...Beate Heine?

Offensichtlich (wenn man das Foto als Maßstab ansieht) schlendert Beate Heine bei schönem Wetter gemütlich über den Zossener Wochenmarkt und plaudert mit den Händlern – ein lockerer Job also. Aber wie jeder aus eigener Erfahrung weiß, ist es nicht immer so, wie es auf den ersten Blick scheint. Der Wochenmarkt kam Anfang 2009 mal eben zu ihren Aufgaben hinzu. Nachdem in 2008 der Zossener Wochenmarkt nicht ganz so gut gelaufen war, suchte die Bürgermeisterin Frau Schreiber Anfang 2009 nach einer Möglichkeit, Schwung in die Angelegenheit zu bringen. Am besten komplett in der Organisation der Stadtverwaltung, aber wen dafür verantwortlich machen? Nach der kurzen Überlegung: „Wochenmarkt hat doch was mit Gewerbetreibenden zu tun.“, wurde die für das Gewerbe zuständige Mitarbeiterin Frau Heine mit der neuen Aufgabe beglückt.

Obwohl es nicht wirklich zu den klassischen Aufgaben einer Mitarbeiterin im Gewerbeamt gehört, hat sich Beate Heine ohne Zögern in das neue Betätigungsfeld gestürzt und den Wochenmarkt mittlerweile ordentlich aufgehübscht. Die seit 1992 im öffentlichen Dienst beschäftigte, ist seit 2004 für das Gewerbeamt der Stadt Zossen zuständig. Zu ihren Aufgaben gehören alle Gewerbe-, um- und abmeldungen sowie Gewerberesterauskünfte für andere Be-

hörden. Dabei muss nicht nur am Schreibtisch geprüft werden, ob die Voraussetzungen für die Eintragungen vorliegen, da kann es auch schon mal zu einem Besichtigungstermin vor Ort kommen. Vor allem im Bereich des Gaststättenwesens sind Außenkontrollen ein absolutes Muss. Nicht etwa weil die Mutter zweier erwachsener Söhne so gerne Limo trinkt (in Wirklichkeit trinkt sie lieber Tee), sondern weil hier die Vorgaben des Jugendschutzes und neuerdings des Nichtraucherschutzes unbedingt eingehalten werden müssen. So könnte man also sagen, sie „vergnügt sich“ während ihrer Arbeitszeit nicht nur auf dem Wochenmarkt, sondern auch noch in diversen Gaststätten. Ein absoluter Traumjob, mögen alle meinen, die den dazu gehörenden „Papierkram“ nicht bedenken. Nach der Einführung des Nichtraucherschutzes in Gaststätten und den dadurch in den Kommunen neu zu erledigenden Kontrollen, hat sich Frau Heine eine mehrere Seiten lange Checkliste zur Kontrolle

von Gaststätten zusammengestellt und nun schon monatelang erfolgreich erprobt.

So kann beim Kontrollbesuch nichts übersehen werden, auch nicht der vielleicht neu aufgestellte Spielautomat, für den eventuell noch gar keine Genehmigung vorliegt. Denn in Deutschland ist auch das Aufstellen von Spielgeräten nicht überall möglich und auch für diese Prüfung ist Frau Heine verantwortlich. Dabei kann sich bei allem Verwaltungshandeln von Frau Heine der Gewerbetreibende darauf verlassen, dass sie ihm freundlich und entgegen-

kommend weiterhilft. Das mag an ihrem aufgeschlossenem Wesen liegen, das auch in ihren Hobbys zum Ausdruck kommt: Reisen, Sprachen, Kennenlernen fremder Kulturen. Oder es liegt an ihrer Einstellung zu ihrer Arbeit in der Verwaltung als Dienstleister für Bürger und Gewerbetreibende. Mag sein, es liegt an beidem und sie hat mit ihrem Aufgabenbereich das richtige Betätigungsfeld gefunden und daher Spaß bei der Arbeit.

Selbstverständlich gibt es im Bereich Gewerbeamt nicht nur angenehme Tätigkeiten. Die Durchführung eines Gewerbeuntersuchungsverfahrens macht wirklich Spaß. Aber wenn es im Einzelfall nicht anders geht, gehört eben auch dies zu den Arbeiten von Frau Heine und wird wie alles andere korrekt und ordnungsgemäß erledigt. So wie es sich eben gehört für eine Mitarbeiterin des Ordnungsamtes der Stadt Zossen, denn dort ist das Gewerbeamt angegliedert.

Doch zurück zum „Spezialauftrag“ Wochenmarkt. Innerhalb von nur ein paar Monaten hat es Beate Heine geschafft, jeden Donnerstag ein vielfältiges Angebot auf den Zossener Marktplatz zu holen. Am Anfang war es nicht so einfach, die Frischhändler zu überzeugen, dass sich ein Stand in Zossen lohnt. Unter Einsatz ihrer Überredungskünste und ihres charmannten Auftretens konnte sie aber einige begeistern, es doch in Zossen zu probieren. Mittlerweile wird der Wochenmarkt gut besucht, von Händlern und von Käufern. Mehr dazu erfährt der Amtsblatt-Leser auch in dieser Ausgabe auf Seite 4. Beate Heine freut sich jedenfalls über jeden neuen Besucher, egal ob auf der Händler- oder der Käuferseite. Kommen auch Sie vorbei, zum „Schnuppern“ und vielleicht treffen Sie dann auch die Mitarbeiterin des Gewerbeamtes auf dem Marktplatz an einem der Stände.



## Ausstellungen in der Stadt Zossen

### Bilder 2009 / 2010

(08.05.10 – 23.05.10)  
Ausstellungseröffnung:  
08.05.10, 15:00 Uhr

Uwe Marx aus Dabendorf zeigt Bilder in Acryl, mit Wachstechnik und Bleistiftzeichnungen  
Kleine Galerie, Bahnhofstraße 13, 15806 Zossen,  
Tel.: 03377-3040471  
Öffnungszeiten:  
Do 12-16, Sa und So 14-17

### „Stilleben“

(30.05.10 – 08.07.10)  
Ausstellungseröffnung:

30.05.2010, 15:00 Uhr  
Frau Ursula Schlaffke aus Zossen zeigt Bilder in Aquarell, Pastell und Öl  
Kleine Galerie, Bahnhofstraße 13, 15806 Zossen,  
Tel.: 03377-3040471  
Öffnungszeiten:  
Do 12-16, Sa und So 14-17

### Schule im Wandel der Zeiten Sonderausstellung unter dem Motto „Schule in der DDR“

Dabei werden Exponate aus dem Schulalltag sowie aus der Freizeit der Schüler gezeigt und

so ein Einblick in die Schule der Eltern und Großeltern gegeben.  
Kirchplatz 2, Tel.: 03377-334346  
Ausstellung:  
Do 10 – 12 Uhr, Sa 10 – 12 Uhr  
Für Gruppen sind nach Absprache auch andere Zeiten möglich.



### Räume kulinarischer Genüsse

(vom 12.09.09-August 2010)  
Zeigt alte Postkarten, neue Fotos und Geschichten zum Thema Gastronomie in und um Zossen  
Museum „Alter Krug“  
Weinberge 15, 15806 Zossen,  
Tel.: 03377-300576  
Öffnungszeiten:  
Mi 15-18 Uhr, Sa von 14-17 Uhr  
**Karikaturen, Zeichnungen**

### und Bilder von Oskar

(ständig) Atelier „Oskar“ im Salon Antik der Bücherstadt Wünsdorf, Zehrendorferstraße 12, 15806 Zossen  
Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Sonntag 11- 17 Uhr  
sowie nach Vereinbarung  
Tel.: 033702-22869

### „Volk auf dem Weg. Geschichte und Gegenwart der Deutschen aus Russland“

(21.04.10 – 26.05.10)  
Ausstellungseröffnung:  
21.04.2010, 18:00 Uhr  
Museum des Teltow, Wünsdorf, Schulstraße 15, 15806 Zossen,  
Tel.: 033702-66900  
Öffnungszeiten:  
Fr bis So 13 - 16 Uhr  
Nach Voranmeldung sind Besucher auch außerhalb der Öffnungszeiten gern gesehen!

Geschichte der Garnison Zossen-Wünsdorf von 1913 bis 1945. Sie wird in einem restaurierten Pferdestall aus der Kaiserzeit gezeigt.  
Garnisonmuseum, Wünsdorf, Gutenbergstr. 7, 15806 Zossen,

Tel. (033702) 9600  
Öffnungszeiten:  
Sa., So., feiertags 11 - 17 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

Das Radsportmuseum zeigt historische und moderne Rennmaschinen, im Blickpunkt stehen aber auch die Köpfe des Radsports, die in vielen Jahrzehnten mit großen Leistungen glänzten. (ständig)  
Radsport-Museum, Wünsdorf, Gutenbergstraße 1, 15806 Zossen,  
-Tel.: 033702-9600  
Öffnungszeiten:  
Di - Fr 10:00 bis 18:00 Uhr,  
Sa, So 11:00 bis 17:00 Uhr  
(Besucher bitte im Haus Oskar melden)  
Vereinsführungen nach telefonischer Voranmeldung!

### Peter Panzner - Grafik

(20.03.10 – 24.05.10)  
Neue Galerie, Wünsdorf, Gutenbergstraße 1, 15806 Zossen,  
Tel.: 033702-21810 oder 03371-6083600  
Öffnungszeiten:  
Do - So 10:00 – 18:00 Uhr

# Zossen gratuliert ganz herzlich

## Jubilare Mai 2010

### 98 Jahre

Hildegard Bartsch	OT Nächst Neuendorf	30.05.
-------------------	---------------------	--------

### 93 Jahre

Magdalena Hilse	OT Nächst Neuendorf	23.05.
-----------------	---------------------	--------

### 91 Jahre

Albert Rust	OT Wünsdorf	16.05.
-------------	-------------	--------

### 90 Jahre

Irmgard Bathen	OT Nächst Neuendorf	02.05.
Anneliese König	OT Wünsdorf	03.05.
Gertrud Zientz	OT Zossen	15.05.

### 85 Jahre

Lieselotte Schwichtenberg	OT Zossen	06.05.
Wilhelm Hansen	OT Zossen, GT Dabendorf	07.05.
Fritz Balke	OT Wünsdorf	07.05.
Theodora Schulz	OT Schöneiche	12.05.

### 80 Jahre

Heinz Bonitz	OT Wünsdorf, GT Waldstadt	03.05.
Anneliese Pletz	OT Nächst Neuendorf	07.05.
Helga Stark	OT Nächst Neuendorf	10.05.
Margot Klaus	OT Wünsdorf	26.05.
Hildegard Heider	OT Zossen	27.05.
Traute Grzegorz	OT Zossen, GT Dabendorf	29.05.

### 75 Jahre

Marianne Hahn	OT Wünsdorf	02.05.
Hans-Joachim Jantz	OT Zossen	04.05.
Ehrentraud Deinert	OT Zossen, GT Dabendorf	13.05.
Helga Marek	OT Zossen	14.05.
Lothar Piasek	OT Wünsdorf, GT Waldstadt	14.05.
Irmgard Kelch	OT Wünsdorf	16.05.
Gerda Schilling	OT Zossen	22.05.
Ingrid Schwarz	OT Zossen, GT Dabendorf	23.05.
Werner Koch	OT Zossen	26.05.
Helmut Dittrich	OT Wünsdorf	27.05.
Dietrich Gaedicke	OT Zossen	30.05.
Ilse Seidel	OT Wünsdorf	30.05.
Joachim Degner	OT Nunsdorf	31.05.

### 70 Jahre

Edith Stiff	OT Zossen, GT Dabendorf	02.05.
Hans Schmidt	OT Zossen	08.05.
Horst Saß	OT Wünsdorf	08.05.
Paul Merschel	OT Zossen	10.05.
Inge Baumbach	OT Zossen	11.05.
Reiner Katholy	OT Zossen	11.05.
Irmgard Kohlmann	OT Wünsdorf, GT Waldstadt	15.05.
Kristin Wanke	OT Zossen	19.05.
Maria Pycel	OT Kallinchen	21.05.
Erika Heyer	OT Zossen	23.05.
Dieter Stengel	OT Zossen	23.05.
Inge Suchert	OT Zossen	24.05.
Klaus Voekler	OT Nächst Neuendorf	26.05.
Klaus Mittasch	OT Nunsdorf	27.05.
Karin Herrmann	OT Wünsdorf, GT Waldstadt	28.05.
Fredi Thieme	OT Wünsdorf	29.05.
Helmut Britz	OT Nächst Neuendorf	29.05.
Dora Hansche	OT Zossen	29.05.
Sonja Kranz	OT Zossen	30.05.
Wolfgang Heere	OT Wünsdorf	30.05.

### Nachträglich zur Goldenen Hochzeit

Wolfgang und Christel Schieke	GT Dabendorf	17.04.
-------------------------------	--------------	--------

### Nachträglich zur Diamantenen Hochzeit

Gerhard und Adelheid Linzel	OT Kallinchen	27.04.
-----------------------------	---------------	--------

### Goldene Hochzeit

Kurt und Christel Rumpf	OT Zossen, GT Dabendorf	07.05.
Horst und Ingrid Böhme	OT Wünsdorf	21.05.
Horst und Hildegard Thiel	OT Zossen	28.05.

### Diamantene Hochzeit

Rudi und Hildegard Ribbecke	OT Glienick	26.05.
-----------------------------	-------------	--------

## Kirchenkalender für Zossen und Wünsdorf

Gottesdienste (KG=Kindergottesdienst, AM=Abendmahl)

#### 02.Mai - Kantate

14:00 Uhr Wünsdorf Sprengelgottesdienst zur Einführung von Pfarrerin Hensel KG und Chor

#### 09.Mai - Rogate

9:00 Uhr Wünsdorf  
10:30 Uhr Zossen Konfirmandengottesdienst mit HeartChor und KG  
10:30 Uhr Schöneiche

#### 13.Mai - Christi Himmelfahrt

10:30 Uhr Heim Seerose Wünsdorf

#### 16.Mai - Exaudi

9:00 Uhr Wünsdorf  
14:00 Uhr Zossen Festgottesdienst zum Orgeljubiläum

#### 23.Mai - Pfingstsonntag

9:00 Uhr Dabendorf  
9:00 Uhr Wünsdorf  
10:30 Uhr Zossen mit Vokalquartett KG und Taufe

#### 24.Mai - Pfingstmontag

10:30 Uhr Zossen  
Pfarreigottesdienst mit Taufe

#### 29.Mai

10:30 Uhr Zossen  
**Krabbelgottesdienst** in der Kirche

#### 30.Mai - Trinitatis

9:00 Uhr Dabendorf AM  
9:00 Uhr Wünsdorf AM  
10:30 Uhr Zossen mit AM und KG  
10:30 Uhr Schöneiche AM

#### Veranstaltungen in Zossen:

**09.Mai** 17:00Uhr Dreifaltigkeitskirche Zossen Konzert Hebräische Lieder

**16.Mai** 17:00Uhr Dreifaltigkeitskirche Zossen Festkonzert zum Orgeljubiläum

**23.Mai** 22:00Uhr Berlin Heilig-Kreuz-Kirche Rockgottesdienst

#### Kreise in Zossen:

**Krabbelgruppe** freitags ab 9:00 Uhr im Kinderraum

#### Kinderkirche (nur in der Schulzeit!)

Dabendorf mittwochs, 17:00 Uhr  
Zossen donnerstags, 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr (alle Altersstufen),

**Glaubensgespräche für Einsteiger** freitags um 18:30 Uhr

**Junge Gemeinde** montags ab 18:00 Uhr im Jugendkeller

Musik in der Gemeinde (nur in der Schulzeit!)

**Kirchenchor** - freitags 19:30 Uhr

**Kinderchor** - montags 16:30 Uhr

**Gospelchor** - dienstags 19:30 Uhr

**HeartChor** - mittwochs 18:30 Uhr

**Mütterkreis 10.Mai** 19:30 Uhr Dabendorf

Sie finden uns zu den Veranstaltungen im Gemeindezentrum Dabendorf in der Schützenstr. 13, im Gemeindehaus in Schöneiche in der Planstrasse und in Zossen und Wünsdorf jeweils am dortigen Kirchplatz.

#### Gruppen und Kreise in Wünsdorf:

**Christenlehre** - mittwochs 15:30 (1. bis 3. Kl.), und 16:30 Uhr (4. bis 6. Kl.), Singkreis Wünsdorf freitags 19:00 Uhr Frauenkreis jeden dritten Dienstag (18.Mai) im Monat um 19:30 Uhr. Informationen bei Elke Krüger, Tel. 033702 60611

#### Seniorenkreis jedem vierten Dienstag

**(25.Mai)** im Monat um 14:30 Uhr, Frau Helga Thiele, Tel. 0171 1094689  
Erwachsenenkreis jeden dritten Mittwoch (19.Mai) im Monat um 19:30 Uhr  
Thema, Tee, Gespräch

#### Wünsdorf -

#### Kontakte in Zossen und Wünsdorf

Superintendentin K. Furian, Kirchplatz 4  
Tel. 033377 335611

E-mail: [superintendentur@kkzossen.de](mailto:superintendentur@kkzossen.de),

Pfarramt Zossen

E-Mail: [zossen@kkzossen.de](mailto:zossen@kkzossen.de)

Internet: [www.kirche-zossen.de](http://www.kirche-zossen.de)

Pfarrer A. Domke,

Kirchplatz 3, Tel.: 03377 335623

Funk: 0174 3821371

E-mail: [domke@kkzossen.de](mailto:domke@kkzossen.de),

Pfarramt Wünsdorf

[pfarramt-wuensdorf@t-online.de](mailto:pfarramt-wuensdorf@t-online.de)

Am Kirchplatz 11, 15806 Zossen OT Wünsdorf

Pfarrerinnen Anne Hensel

Am Kirchplatz 13 Tel.: 033702 66502

Funk: 0160 96473012

E-Mail: [hensel@kkzossen.de](mailto:hensel@kkzossen.de)



AKTUELL

## Gartenhistorische Untersuchungen im Stadtpark Zossen

Ab Mitte Mai werden im Stadtpark Zossen von Studenten des Masterstudienganges Denkmalpflege der TU Berlin gartenhistorische und -denkmalpflegerische Untersuchungen durchgeführt.

Die denkmalgeschützte Gartenanlage aus den 1950er Jahren soll dabei neben einer kunsthistorischen Einordnung in ihrem Bestand erfasst werden.

Ziel eines solchen Garteninventars ist es, die baulichen, vegetativen und topographischen Besonderheiten des Volksparks im Hinblick auf deren künstlerischen, geschichtlichen und wissenschaftlichen Denkmalwert zu dokumentieren. Eine Vergleichsmöglichkeit mit Parkanlagen mit analogem gartendenkmalpflegerischem Hintergrund und sozialpolitischer Entstehungsgeschichte wird dabei ein weiteres Ergebnis sein. Für eine umfassende geschichtliche Aufarbeitung des Parks werden aus der Bevölkerung noch Fotografien oder ähnliche Abbildungen zum Stadtpark Zossen gesucht. Sofern die Leser entsprechendes Material besitzen, können sie sich gerne bei der Stadt Zossen unter der mail:vl-vorzimmer@svzossen.brandenburg.de melden oder selbst im Rathaus vorbeischaun. Die Unterlagen werden dann weitergeleitet.

Am Rande angemerkt: Durch diese von den Studenten durchgeführte professionelle Bestandserfassung entstehen keine Kosten für die Stadt Zossen.

# Besuch aus Sansibar in Dabendorf

Im April hatte die Gesamtschule Dabendorf Besuch von ihrer Partnerschule aus Sansibar. Diese Besuche sind Tradition seit 2006, die erste Ankunft damals erfolgte bei minus 25 Grad und ist allen noch gut in Erinnerung. Heute bestehen vielfältige enge Kontakte miteinander, viele Freundschaften haben sich gefunden und werden gepflegt. Damit die Freundschaft Früchte tragen kann, wurde am 22.04.2010 ein Apfelbaum am Teich der Gesamtschule gemeinsam gepflanzt.

Am 12. April wurden die Gäste im Rathaus der Stadt Zossen von der Bürgermeisterin Michaela Schreiber herzlich im Namen der

ganzen Stadt willkommen heißen. Im Laufe des Gesprächs wurde vor allem unter den Schülerinnen aus Sansibar fröhlich darüber



gescherzt, dass es wohl nicht immer ein (männlicher) Bürgermeister sein muss, sondern offensichtlich auch eine Frau Bürgermeisterin sein kann und sie von diesem Besuch Anregungen für die eigene Berufswahl mit nach Hause nehmen.

Bei der Abschlusspräsentation

des Sansibar-Projektes in der Gesamtschule wurden dann die unterschiedlichen Tagesabläufe hier wie dort als „Klangbilder eines Tages“ dargestellt.

In Sansibar beginnt der Tag für die Schüler um 5:00 Uhr. Nach der Schule bereiten die Mädchen das



Essen für die Familien vor, die Jungen spielen Männerspiele. Abends müssen die Hausaufgaben erledigt werden, aber sie schlafen wegen der vielen

Arbeit oft ein. Als Darbietung von den Schülern aus Sansibar wurde ein Regentanz und ein typisch sansibarischer Tanz mit Mädchen und Jungen gezeigt.

In Deutschland stehen die Schüler meist um 7:00 auf, nach der Schule werden Hausaufgaben gemacht und die Freizeit mit technischen Geräten und Freunden



verbracht. Abends trifft man Freunde und hat Zeit für sich.

Von den Schülern wurde gemeinsam mit den Gästen als typisch deutscher Tanz „Annemarie“ getanzt.

Alle Beteiligten freuen sich auf eine Fortführung der Schulpartnerschaft und den nächsten Besuch.

## Alles neu macht der Mai: Zossener Wochenmarkt wird noch attraktiver

Winter und Wetter hatten es hierzulande nicht gerade gut gemeint mit Wochenmarkthändlern: Die Kälte setzte ihnen zu und mit ihr die fehlenden Umsätze durch ausbleibende Kunden. Gut, wenn man dann - wie auf dem Zossener Wochenmarkt - mindestens auf einen harten und offenbar wenig wetterfähigen Kern von Händlern und Kunden zählen kann. Sie haben nicht aufgegeben und mit ihren Angeboten und der, wenn auch schwachen Nachfrage, die Schlecht-Wetter-Monate überstanden.

Da aber der Mai bekanntlich alles neu macht, haben sich Stadt und Händler für den seit etwa einem Jahr jeden Donnerstag auf dem Marktplatz stattfindenden Wochenmarkt (von Stammkunden

den auch liebevoll ‚WoMa‘ genannt) etwas Besonderes ausgedacht: Den ‚Dabeigeblienen‘ gewissermaßen als belohnendes Dankeschön, allen anderen ein Zusatz- Magnet:

**Künftig wird es an jedem 3. Donnerstag eines Monats - zusätzlich zum Warenangebot - auch ein Unterhaltungsangebot geben: Erstmals am 20. Mai wird dann künftig jeden Monat einmal eine zusätzliche Attraktion angeboten, die aus Musik, Zauberei oder etwas ganz anderem bestehen kann.**

**Erster WoMaPlus: Donnerstag, 20. Mai 2010!**

Genauer wird noch nicht verraten. Es gilt das Motto: Kommen und selber schauen.

Gleichzeitig wurde erfolgreich versucht, für den Start in die neue WoMa-Saison ein attraktives Warenangebot zu sichern: nach anfänglichen Schwierigkeiten, Frischhändler zu finden, ist Marktleiterin Beate Heine sehr erfreut, Fisch, Fleisch, Bäcker, Käse und Wurst dauerhaft im Marktangebot zu haben. Und da nicht nur in der hiesigen Region, sondern auch in nicht so ferner Nachbarschaft Leckerer wächst, wird es wie schon im letzten Jahr nicht nur wieder einen Obst- und Gemüsehändler geben, sondern dieses Jahr einen, der auch polnische Produkte anbietet.

Und: Weil sich Wochenmarkt längst auch als Treffpunkt für Mittagspause und zwischendurch oder für gemeinsame Unternehmungen zur Proviantaufnahme eingebürgert hat, bietet der WoMa-Frühling 2010 zudem ein vielfältig-

es Imbissangebot, wie zum Beispiel: Kartoffelpuffer, wöchentlich wechselnde Eintöpfe, Schnitzel, Bouletten, Käse- und Fischbrötchen, Grillhähnchen, Haxen, Bratwurst, Pommes und Salat. Na dann: Guten Appetit!

Auch 2010 fehlen weder Lederwaren oder Kinder- und Babybekleidung noch Korbwaren

und Holzarbeiten im breiten Warenangebot. Natürlich sind weitere Händler und Warengruppen willkommen. Denn je vielfältiger und attraktiver das Angebot, desto besser die Anziehungskraft und die Umsätze des Wochenmarkts, sind sich Händler und Stadtverwaltung einig.

So sind auch gute Umsatzchancen für Produkte wie Schmuck und Gardinstoffe, aber auch für Spreewaldprodukte oder Eis vorstellbar, da Marktbesucher immer wieder nach solchen Angeboten fragen. Und auch Interesse an Angeboten von Sämereien/Pflanzenknollen/Blumen, Dekorationsartikeln konnten festgestellt werden. Gemeinsam mit den Händlern und Kunden hofft man also auf „Angebots-Zuwachs“. Eine freundlichere Einladung als Umsatzperspektiven kann man sich doch für Händler kaum vorstellen, betont Beate Heine ihre Einladung an weitere Händler, ihr Glück auf dem Wochenmarkt in Zossen zu probieren. Um die Aufenthaltsqualität auf dem Mark-



tplatz während der Markttag zu erhöhen, hat die Stadtverwaltung zudem eine Sitzgelegenheit zum Verweilen angeschafft. Und weil manchen Kunden auch der Unternehmungsgeist überfällt, wenn er Märkte besucht, gibt es ab sofort auch die Möglichkeit, von Fall zu Fall von der Kunden- auf die Händlerseite zu wechseln: Jeder kann sich künftig an die Stadtverwaltung wenden, um alle Produkte aus dem eigenen Garten zu verkaufen, um zum Beispiel Überschüsse an Äpfeln oder Kirschen, Pflanzen und Blumen und gegebenenfalls sogar Eier zu verkaufen, ohne sich für länger als einen Tag in diesem Engagement festzulegen.

**Also: Bis nächsten Donnerstag auf dem WoMa Zossen!**

**WoMa Zossen**

WoMa in Zossen donnerstags hingeh? Zum Wochenmarkt Zossen! Donnerstags 9 bis maximal 18 Uhr Achtung: am Feiertag Christi Himmelfahrt entfällt der WoMa



## Familienähnliche Wohngemeinschaften

gemütliche Wohneinheiten mit eigenen Möbeln • Wohngemeinschaft für alle Pflegestufen • 24 h Intensivpflege für Wachkoma- und Beatmungspatienten • Wintergarten • Friseur • Fußpflege • Gemeinsame Urlaubsreisen und Ausflüge

Telefon 0 33 77 / 20 15 34

Kallinchener Straße 1 • 15806 Zossen OT Schöneiche



## 19. Dabendorfer Herbstlauf Ausschreibung

Veranstalter :  
**MSV Zossen 07 e.V.**

Termin:  
18. September 2010  
14.00 Uhr  
Ort :  
**Start und Ziel :  
Sportplatz Dabendorf**

Strecke :  
5 km Rundkurs, Wald- und Sandwege, Asphalt

Wettbewerbe :  
15 km, 10 km, 5 km -  
offener Ranglistenlauf  
**EMB Erdgas - Cup - Wertungslauf**  
1,5 km Volkssportlauf  
7,8 km Walking / Nordic Walking; tlw. eigene Strecke

Auszeichnung:  
Gesamtsiegerehrung je Strecke und Altersklassen-siegerehrung

Protokoll :  
Internet :  
www.msv-zossen07.de bzw. auf Wunsch Zustellung

Startgebühr :  
Erwachsene : 5,00 €  
Schüler, Jugend : 1,00 €  
( ab 5km )

Betreuung :  
Umkleide-, Wasch- und Duschmöglichkeiten auf dem Sportplatz

Versorgung :  
kostenlos Imbiß, Pflaumenkuchen, Obst und Getränke

Haftung :  
Für Unfälle, Diebstähle, gesundheitliche und sonstige Schäden übernimmt der Veranstalter keine Haftung

Meldungen :  
Vor Anmeldung bitte bis 16.09.2010 an Org.-Adresse (Name, Vorname, Geb.-jahr, Strecke, Verein bzw. Wohnort) Nachmeldung bis vor dem Start ( 1,50 € Nachmeldegebühr )

Allen Teilnehmern viel Freude und Erfolg !!!

Organisator :  
Günter Lehniger  
Schmachtenhagener Str. 6  
15806 Dabendorf  
Tel. : (03377) 300 258  
E-Mail: guenter.lehniger@arcor.de

# Sportkalender Mai / Juni 2010

## 1. Mai Internationales Fußballturnier der F-Jugend

Sportplatz vom MTV Wünsdorf 1910 e.V. im Rahmen der 100 Jahrfeier • Ab 10:00 Uhr  
Ansprechpartner:  
Andreas Blender, MTV Wünsdorf 1910 e.V., Tel.: 033702-20790

## 3. Mai 3. Wanderung in Kallinchen für Kräuterliebhaber

Ansprechpartner:  
Heimatverein Kallinchen  
www.kallinchen.de

**1. Mai Stadtmeisterschaften im Bowling**  
Sportheim vom MTV Wünsdorf 1910 e.V. im Rahmen der 100 Jahrfeier • Ab 10:00 Uhr  
Ansprechpartner:  
Andreas Blender, MTV Wünsdorf 1910 e.V., Tel.: 033702-20790

## 08. Mai / 22. Mai / 05. Juni / 19. Juni

**Phoenix - Straßenfußball - Liga**  
Jugendclub Phoenix • Ab 13:00 Uhr Anmeldung bis 30.04.2010  
Pro Mannschaft 4 Spieler, jede Mannschaft sollte an jedem Turniertag teilnehmen, denn es spielt Jeder gegen Jeden, extra Punkte für Mädchen  
Ansprechpartner:  
Andreas Blömeke, Jugendclub „Phoenix“, Tel.: 033702-20168

**8. Mai Handballturnier der Frauen**  
Paul Schumann Sporthalle in Wünsdorf • Ab 10:00 Uhr  
Ansprechpartner:  
Andreas Blender, MTV Wünsdorf 1910 e.V., Tel.: 033702-20790

**8. Mai Handball**  
Paul Schumann Sporthalle in Wünsdorf • Ab 15:00 Uhr  
Ansprechpartner:  
Andreas Blender, MTV Wünsdorf 1910 e.V., Tel.: 033702-20790

**13. Mai Nationales Traditionsturnier im Fußball - Pokal des Ortsbürgermeisters**  
Sportplatz vom MTV Wünsdorf 1910 e.V. im Rahmen der 100 Jahrfeier • Ab 10:00 Uhr  
Ansprechpartner:  
Andreas Blender, MTV Wünsdorf 1910 e.V., Tel.: 033702-20790

**23. Mai Pfingstturnier für Männer im Fußball**  
Sportplatz vom MTV Wünsdorf 1910 e.V. im Rahmen der 100 Jahrfeier • Ab 10:00 Uhr  
Ansprechpartner:  
Andreas Blender, MTV Wünsdorf 1910 e.V., Tel.: 033702-20790

**24. Mai Pfingstturnier für Frauen im Fußball**

Sportplatz vom MTV Wünsdorf 1910 e.V. im Rahmen der 100 Jahrfeier • Ab 10:00 Uhr  
Ansprechpartner:  
Andreas Blender, MTV Wünsdorf 1910 e.V., Tel.: 033702-20790

## 24. Mai Pfingstturnier der A-Junioren im Fußball

Sportplatz vom MTV Wünsdorf 1910 e.V. im Rahmen der 100 Jahrfeier • Ab 10:00 Uhr  
Ansprechpartner:  
Andreas Blender, MTV Wünsdorf 1910 e.V., Tel.: 033702-20790

**29. Mai Traditionsmannschaft von Borussia Dortmund - Männer Fußball vom MTV**  
Sportplatz vom MTV Wünsdorf 1910 e.V. im Rahmen der 100 Jahrfeier • Ab 16:00 Uhr  
Ansprechpartner:  
Andreas Blender, MTV Wünsdorf 1910 e.V., Tel.: 033702-20790

**29. Mai Handballturnier II. Männer und Graue Wölfe**  
Paul Schumann Sporthalle in Wünsdorf im Rahmen der 100 Jahrfeier • Ab 10:00 Uhr  
Ansprechpartner:  
Andreas Blender, MTV Wünsdorf 1910 e.V., Tel.: 033702-20790

**29. Mai Kindersportfest mit den Pandas**  
Sporthalle Dabendorf, Jägerstraße Ab 10:00 Uhr  
Ansprechpartner: Herr Gerrit Fromhold-Treu, Panda Dojang  
Tel.: 0173-2331875

**29. Mai 4. Notte-Lauf**  
Nottekanal, Am Stadtbetrieb in Zossen • Ab 10:00 Uhr  
Ansprechpartner:  
Herr Günter Lehniger, MSV Zossen 07 e.V., Tel.: 0173-2331875

**30. Mai Badmintonturnier**  
Sporthalle Dabendorf, Jägerstraße Ab 8:00 Uhr  
Ansprechpartner:  
Herr Detlef Vohsbeck, Kinder- und Jugendsportverein Zossen e.V.  
Tel.: 03377-2023812

**5. Juni Handballturnier mD - und mA/B Jugend**  
Paul Schumann Sporthalle in Wünsdorf im Rahmen der 100 Jahrfeier • Ab 9:30 Uhr  
Ansprechpartner:  
Andreas Blender, MTV Wünsdorf 1910 e.V., Tel.: 033702-20790

**5. Juni Motzen-See-Lauf**  
Traditioneller Lauf um den Motzener See in Kallinchen  
Start im Strandbad Kallinchen  
Ansprechpartner:

Heimatverein Kallinchen  
www.kallinchen.de

**6. Juni Handballturnier m/wE und wC-Jugend**  
Paul Schumann Sporthalle in Wünsdorf im Rahmen der 100 Jahrfeier • Ab 10:00 Uhr  
Ansprechpartner:  
Andreas Blender, MTV Wünsdorf 1910 e.V., Tel.: 033702-20790

**12. Juni Traditionsturnier der Minis im Fußball**  
Sportplatz vom MTV Wünsdorf 1910 e.V. im Rahmen der 100 Jahrfeier • Ab 10:00 Uhr  
Ansprechpartner:  
Andreas Blender, MTV Wünsdorf 1910 e.V., Tel.: 033702-20790

**12. Juni „Cherry“ - Brand Hallenhandball Gedenkturnier**  
Paul Schumann Sporthalle in Wünsdorf im Rahmen der 100 Jahrfeier • Ab 10:00 Uhr  
Ansprechpartner:  
Andreas Blender, MTV Wünsdorf 1910 e.V., Tel.: 033702-20790

**19. Juni Landesoffener Wandertag / Nordic Walking**  
Sportplatz vom MTV Wünsdorf 1910 e.V. im Rahmen der 100 Jahrfeier • Ab 10:00 Uhr  
Ansprechpartner:  
Andreas Blender, MTV Wünsdorf 1910 e.V., Tel.: 033702-20790

**19. Juni Volleyballturnier der Nachbargemeinden**  
Sportplatz vom MTV Wünsdorf 1910 e.V. im Rahmen der 100 Jahrfeier • Ab 10:00 Uhr  
Ansprechpartner:  
Andreas Blender, MTV Wünsdorf 1910 e.V., Tel.: 033702-20790

**19. Juni Stationen für das Sportabzeichen**  
Sportplatz vom MTV Wünsdorf 1910 e.V. im Rahmen der 100 Jahrfeier • Ab 10:00 Uhr  
Ansprechpartner:  
Andreas Blender, MTV Wünsdorf 1910 e.V., Tel.: 033702-20790

**20. Juni Pokalendspiele FK Dahmeland im Fußball**  
Sportplatz vom MTV Wünsdorf 1910 e.V. im Rahmen der 100 Jahrfeier • Ab 10:30 Uhr  
Ansprechpartner:  
Andreas Blender, MTV Wünsdorf 1910 e.V., Tel.: 033702-20790

**19. Juni bis 20. Juni Abschlussveranstaltungen**  
Paul Schumann Sporthalle in Wünsdorf im Rahmen der 100 Jahrfeier (wird noch bekannt gegeben)  
Ansprechpartner:  
Andreas Blender, MTV Wünsdorf 1910 e.V., Tel.: 033702-20790



## 4. Notte-Lauf Ausschreibung

Veranstalter :  
**MSV Zossen 07 e.V.**

Termin: **29. Mai 2010**  
**10.00 Uhr**

**Start und Ziel :  
Zossen, Nottekanal,  
Am Stadtbauhof**

Strecke :  
Wendekurs, fester Sand- und Wiesenweg entlang des Nottekanals

Wettbewerbe:  
13 km, 10 km, 3 km  
**EMB Erdgas - Cup - Wertungslauf**  
7 km Walking / Nordic Walking

Auszeichnung:  
**Gesamt- und Altersklassen-siegerehrung**  
**Sonderwertung um den Wanderpokal „Netzwerk Gesunde Kinder“**  
Welche Firma/Institution läuft/walkt die meisten Kilometer ?

Protokoll:  
Internet: www.msv-zossen07.de ; bzw. auf Wunsch Zustellung

Startgebühr:  
Erwachsene: 5,00 €  
Schüler, Jugend : 1,00 €

Betreuung:  
Umkleide-, Wasch- und Duschmöglichkeiten im Stadtbauhof

Versorgung:  
Bratwurst, Kaffee und Kuchen sowie Obst und Getränke

Haftung:  
Für Unfälle, Diebstähle, gesundheitliche und sonstige Schäden übernimmt der Veranstalter keine Haftung

Meldungen:  
Vor Anmeldung bitte bis **27.05.2010** an Org.-Adresse (Name, Vorname, Geb.-jahr, Strecke, Verein bzw. Wohnort) Nachmeldung bis vor dem Start ( 1,50 € Nachmeldegebühr )

Allen Teilnehmern viel Freude und Erfolg !!!

Organisator :  
Günter Lehniger  
Schmachtenhagener Str. 6  
15806 Dabendorf  
Tel. : (03377) 300 258  
E-Mail: guenter.lehniger@arcor.de



AKTUELL

### Frühjahrsputz im Ortsteil Wünsdorf

Der Ortsbeirat Wünsdorf dankt allen Teilnehmern beim Frühjahrsputz in Wünsdorf und Neuhof. Trotz des schlechten Wetters wurden durch die fleißigen Helfer viele Dreckecken entfernt.

Besonderen Dank den Helfern der Freiwilligen Feuerwehren aus Wünsdorf und Neuhof, dem Bauhof Zossen und den Frauen der Neuhofer Gymnastikgruppe. Die Sachspenden von der Bäckerei Lehmann, der Gärtnerei Zurawski und dem Veranstalter Nowy rundeten den Einsatz erfolgreich ab.

D. Jungbluth  
Ortsvorsteher

### Tanz in den Mai

Traditionsgemäß findet am 30. April 2010 auf dem Festplatz hinter dem Bürgerhaus der Tanz in den Mai statt.

Gestartet wird um 19.00 Uhr am Bahnhof in Wünsdorf mit einem Lampion-/Fackelzug und Blasmusik zum Festplatz. Dort ist für eine Musikalische und gastronomische Versorgung rund um den Maibaum gesorgt. Für die Kinder gibt es einen Rummel.

Ortsbeirat Wünsdorf

## Bürgerversammlung in Wünsdorf

### Thema: Bahnquerungen in Wünsdorf

In den vergangenen Jahren wurde bereits mehrfach mit den Wünsdorfer Bürgern beraten, wie die Bahnquerungen in ihrem Ortsteil gestaltet werden sollen.

Zur Vorbereitung einer Be-

schlussfassung des Ortsbeirates Wünsdorf und anschließend der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen lade ich Sie hiermit gemeinsam mit dem Ortsbeirat Wünsdorf zu einer Bürgerversammlung ein.

**Am 27. Mai 2010 um 19.00 Uhr im Mehrzweckraum des Bürgerhauses Wünsdorf**

Die dann von den Gremien getroffenen Entscheidungen werden an die Bahn AG wei-

tergeleitet, damit diese voraussichtlich bis 2013 die Planungen für die Querung am Bahnhof Wünsdorf umsetzen kann.

Michaela Schreiber  
Bürgermeisterin

## Einladung zum 1. Spatenstich

Nun endlich ist es so weit, der Bau der neuen Kita in Wünsdorf wird beginnen. Zum ersten Spatenstich lade ich recht

herzlich alle interessierten Eltern, Kinder und Bürgerinnen und Bürger aus Wünsdorf und der ganzen Stadt Zossen ein.

**Am Dienstag, 01. Juni 2010 zum Kindertag um 10.00 Uhr am Ortseingang Wünsdorf,**

**gegenüber Wünsdorfer Platz.**

Michaela Schreiber  
Bürgermeisterin

## Lesen, Luft und Laune

### Am Welttag des Buches macht der Zossener Marktplatz besonders Laune!



Hauptattraktion des Tages war für die Wünsdorfer Fünftklässler am Welttag des Buches natürlich der Besuch der Geschwister-Scholl-Buchhandlung am Zossener Marktplatz. Schließlich bekommt man nicht alle Tage in einer Buchhandlung Bücher geschenkt – so wie an diesem Tag das Taschenbuch „Ich schenke Dir eine Geschichte“. Auch bei geistiger Nahrung

hilft allerdings Bewegung zur besseren Aufnahme und Verwertung der Nährstoffe. Und deshalb war nicht nur das geschenkte Buch ein Glücksfall für die Kids der Grundschule Wünsdorf, sondern auch die Adresse der Buchhandlung am Marktplatz: So konnte man gleichzeitig noch die Bewegungsgeräte und Pumpen am Marktplatz ausprobieren.



sich an einem Nachmittag nach der Schule zu verabreden. Und falls es später wird: Die gegen ein Pfand erhältlichen Schlüssel für die Kisten mit den Spielfiguren kann man auch bis zum nächsten Tag, oder freitags sogar übers Wochenende ausleihen. Da kann man nur sagen: Schach matt der Langeweile!



Ein Steppke, der schon im letzten Jahr auf dem Marktplatz Halma gespielt hatte, bedauerte, dass keine Zeit blieb, sich die Schlüssel für die Spielkisten im Bürgerbüro abzuholen. Zu gerne hätte er die Sitznachbarin aus seiner Klasse mit seiner Spielstrategie beeindruckt. Na, vielleicht klappt's ja mal,



**HT-EntRec**  
Entsorgung - Recycling - Rohstoffhandel **HENRY THIEKE**  
**ENTSORGUNGSFACHBETRIEB**

**Container 1 m<sup>3</sup> – 40 m<sup>3</sup>**

Tel.: 03377 - 2042044 · Fax: 03377-2042046  
15806 Zossen · Zum Waldstadion 17

Wenn Sie im

**Amtsblatt  
Zossen**

werben wollen,

wenden

Sie sich bitte an

**Marion Barthel**  
Mediaberaterin (BVDA geprüft)

Tel.: 03379 - 35 32 12

Fax: 03379 - 35 32 50

Funk: 0172 - 7201015

anzeigen.zos@wochenspiegel-brb.de

**Landschaftsbau + Tiefbau**  
**Steinberg**

**Wir bieten Ihnen an:**

- ✓ Baumsanierung durch Freiklettern
- ✓ Arbeiten rund ums Haus
- ✓ Pflasterarbeiten aller Art
- ✓ Grabpflege
- ✓ Zaun- u. Carportbau
- ✓ Tiefbauarbeiten
- ✓ Transport von Material, Kies, Erde usw. (LKW mit Ladekran vorhanden)

**Herrmann-Bohnstedt-Str. 6 • 15806 Zossen**  
Tel./Fax 0 33 77 / 39 35 25

# Pressebericht – Fahrradeigentümer gesucht

vom 19.04.2010 855 856 • 856 Wieder "herrenlose" Fahrräder

**Wünsdorf** - Bereits im Januar 2010 wurden in Wünsdorf zwei Fahrräder sichergestellt, die über einen längeren Zeit in einem Fahrradständer abgestellt waren. Es bestand der Verdacht, dass diese Fahrräder nach Entwendung dort abgestellt wurden. Kriminalpolizeiliche Ermittlungen führten bisher nicht zur Feststellung der rechtmäßigen Eigentümer.

## Fahrrad Nr.: 01

- Damenfahrrad Marke Conquest, Gr. 26", Farbe weinrot



## Fahrrad Nr.: 02

- Damenfahrrad Typ City light, Gr. 28", Farbe blau  
Wem gehören diese Fahrräder? Hinweise nimmt die Polizei in Lu-

ckenwalde unter der Rufnummer 03371-6000, die Internetwache über [www.polizei.brandenburg.de](http://www.polizei.brandenburg.de) oder jede andere Polizeidienststelle unter Angabe der Vorgangs-



nummer ZUA/0004381/2010 entgegen.

Karl Nitsche

Pressestelle SBTF

Gesch.Z.: SB TF/FüSt 4/160

Telefon: (0 33 71) 404-2400

Fax: (0 33 71) 404-2409

e-Mail: [pressestelle01.sbtbf@polizei.brandenburg.de](mailto:pressestelle01.sbtbf@polizei.brandenburg.de)

Schutzbereich

Teltow-Fläming

Grabenstraße 23

14943 Luckenwalde



## Aus dem Zossener Sitzungskalender der nächsten Wochen

Bei den öffentlichen Sitzungen der Gremien sind Einwohner als Gäste und mit Fragen willkommen.

### 28. April 2010; 19:00 Uhr

Ausschuss für Bau, Bauleitplanung und Wirtschaftsförderung der Stadt Zossen, im Rathaus

### 29. April 2010; 19:00 Uhr

Ausschuss für Finanzen der Stadt Zossen, im Rathaus

### 4. Mai 2010; 19:00 Uhr

Ausschuss für Soziales, Jugend, Bildung und Sport, im Rathaus

### 6. Mai 2010; 19:00 Uhr

Hauptausschuss, im Rathaus

### 12. Mai 2010; 19:00 Uhr

Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen, Gaststätte der Sporthalle Dabendorf

### 18. Mai 2010; 19:00 Uhr

Ortsbeirat Schöneiche, Versammlungsraum des Gebäudes der Freiwilligen Feuerwehr in Schöneiche

### 19. Mai 2010; 19:00 Uhr

Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen (Fortführungssitzung), Gaststätte der Sporthalle Dabendorf

### 31. Mai 2010; 19:30 Uhr

Ortsbeirat  
Nächst Neuendorf,  
Dorfgemeinschaftshaus  
Nächst Neuendorf

## Unschön und unnötig - Hundehaufen im Stadtbild

Nach der Schneeschmelze werden nicht nur die ersten Krokusse und andere Frühblüher sichtbar, sondern leider auch die Hinterlassenschaften der vierbeinigen Lieblinge, oder um es weniger lyrisch zu beschreiben: die Hundehaufen! In den Medien wurde das Thema

schon vielfach tagesaktuell aufgegriffen, jedoch nicht immer in Verbindung mit der Information, nach der die Bürger oft fragen: „Muss ich das wegmachen, wenn mein Hund Haufen in die Gegend setzt?“. Die eindeutige Antwort lautet: „Jawohl, Sie sind dazu ver-

pflichtet!“ Nachzulesen ist dies im § 6 der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Stadt Zossen, in der genau beschrieben steht, dass „...Tiere (insbesondere Hunde) in geschlossenen Ortslagen an der Leine sicher zu führen sind“ und der Hundehalter beim Gassi-

Führen stets „...zur Aufnahme des Tierkots geeignete Materialien (Beutel, Tüten o.ä.) mitzuführen hat, um den Tierkot unverzüglich beseitigen zu können.“ In weniger juristisch klingender Wortwahl heißt das dann übersetzt:

**„Vernünftige und rücksichtsvolle Menschen, nehmen die Hundehaufen ihrer Lieblinge selbst mit geeignetem Material auf und entsorgen diese korrekt. Allen anderen ist es vorgeschrieben, so vorzugehen!“**

Die Außendienstmitarbeiter des Ordnungsamtes kontrollieren die Einhaltung dieser Regel für ein gedeihlich-nachbarschaftliches Miteinander. Wer sich als Hundehalter darüber hinwegsetzt, muss mit einem Bußgeld rechnen, das übrigens auch durch Anzeigen von Mitmenschen ausgelöst werden kann, wenn diese die Rücksichtslosigkeit von hinterlassenen Hundehaufen nicht mehr hinnehmen mögen und aus Verärgerung darüber als Zeugen „Missetäter“ in einer Anzeige benennen.

Ihr Ordnungsamt

## VS Bürgerhilfe gGmbH

### Seniorenheim „Am Rosengarten“

Am Bahnhof 11 • 15806 Zossen OT Wünsdorf • Tel. 03 37 02 - 22 70

Leitung: Frau Meißner

Selbstbestimmtes Wohnen wie zu Hause:

- ☀ *Hotelcharakter sowie Betreuung und Pflege nach dem Wohn- und Hausgemeinschaftskonzept*
- ☀ *Einzelzimmer mit eigenem WC und Dusche*
- ☀ *Auslegware, Fußbodenheizung*
- ☀ *Betreuung in kleinen Wohngruppen im Wohnzimmer mit Küche*
- ☀ *Kochen in eigener Küche*
- ☀ *Wahlessen*
- ☀ *Kostenlose Beratung vor Ort oder zu Hause*

### Häusliche Krankenpflege

Zum Bahnhof 57a • 15806 Zossen OT Wünsdorf • Tel. 03 37 02 - 6 19 03

Pflegedienstleiterin: Frau Monika Linke

- ☀ *Betreuung und Pflege in der Häuslichkeit*
- ☀ *Hauswirtschaftshilfe*
- ☀ *Kostenlose soziale Beratung*
- ☀ *Hausnotrufsystem, Krisentelefon*
- ☀ *Demenzbetreuungsangebote*
- ☀ *Essen auf Rädern*



[www.vs-buergerhilfe.de](http://www.vs-buergerhilfe.de)

## Rechtsanwalt Uwe Bamberg

Fischerstraße 10 · 15806 Zossen

Tel.: 03377 - 33 05 31

Fax: 03377 - 33 05 32

Interessengebiete:

Familienrecht

Strafrecht

Arbeitsrecht

Verkehrsrecht

Bußgeldrecht

**Thiel** Haustechnik  
Heizung - Sanitär - Klima  
www.thiel-service.de

**Jetzt auf Umweltenergie umsteigen!**  
laut Forsa-Umfrage wird eine Investition in Erneuerbare Wärme als löhnende Geldanlage in unsicheren Zeiten betrachtet

Wärmepumpen erfüllen das seit 01.01.2009 in Kraft getretene Erneuerbare Energien Wärmegesetz (EEVWärmeG)

Bis zu 3000 € Förderung im Einfamilienhausbereich möglich

- **Zertifizierter Fachbetrieb für die Nutzung erneuerbarer Energiequellen**  
Ausgezeichnet in den Jahren 2007 / 2008 / 2009  
- **Hand in Hand mit zugelassenem Energieberater und Sachverständigem**

Weinberge 9a  
15806 Zossen  
Tel.: 03377 / 30 12 52  
Fax.: 03377 / 30 12 47  
info@thiel-service.de

Natürlich. Wärme.Pumpen.

**SENIORENWOHPARK NÄCHST NEUENDORF**  
Wohnen & Pflege

Unsere qualifizierte Pflege schafft Geborgenheit

Lebensfreude kennt kein Alter

- 115 Pflegeplätze: Einzel- und Doppelzimmer
- Service-Wohnen in geräumigen Ein- und Zweizimmerwohnungen

Besuchen Sie uns auch in unserem Beratungsbüro in Zossen, direkt am Markt.

Seniorenwohnpark • Ernst-Henecke-Ring 99 • 15806 Zossen  
Telefon: 0 33 77 / 200 0 • www.procurand.de

**20 Jahre für Sie da!**  
Vertrauen Sie auf Kompetenz und Erfahrung.

**- Baufinanzierung aller Art -**  
Wir helfen Ihnen **schnell und unkompliziert!**

**Bezirksleiter Peter Hummer**

Glienicker Str. 34 • 15806 Zossen OT Dabendorf  
Tel. 03377 / 30 00 79  
Telefax: 03377 / 30 38 92  
Mobil: 0170 / 78 78 678  
peter.hummer@schwaebisch-hall.de

Schwäbisch Hall

**Sun Island**  
MEHR ALS NUR SONNE

**Jetzt Ihre Winter-Haut auf die Sommersonne vorbereiten**

Nach der langen sonnenarmen Zeit ist unsere Haut empfindlich!  
Sie muss sich langsam an die UV-Strahlen der ersehnten Frühlingssonne gewöhnen und sich ihren eigenen Sonnenschutz aufbauen.  
Bei uns geschieht das entspannt und ohne Risiko.  
**Holen sie sich mit sanfter Bräune den "Sonnenschirm für Ihre Haut"!**

**Einsteigerpersonne schon ab 5,00 €**

Hauttypenanalyse und Erstellung Ihres individuellen Besonnungsplans sind für uns selbstverständlich!

Zossen • Bahnhofstraße 16 (neben Arbeitsagentur)  
Mo - Sa 9.00 - 21.00 Uhr • Telefon: 03377 / 39 57 50  
Zertifiziert nach den Kriterien des BfS (Bundesamt für Strahlenschutz)



## 7. Fest der Vereine am 01. Mai

In diesem Jahr nun schon zum siebenten Mal treffen sich am 01. Mai im Zossener Stadtpark viele Vereine der Stadt Zossen, um sich den Besuchern zu präsentieren und ihre Arbeit vorzustellen.

Ob mit einem Beitrag auf der großen Bühne, einem Vereinsstand im Park, einer Mitmachaktion oder Vorführung. Mit Sicherheit wird das, was die über 40 Vereine an diesem Sams-

tag darbieten, alle Zuschauer begeistern. Das ehrenamtliche Festkomitee hat dieses große Fest monatelang vorbereitet und möchte sich an dieser Stelle ganz herzlich bei den Sponsoren bedanken, ohne die einiges nicht möglich gewesen wäre.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

das Festkomitee zum Fest der Vereine



### Programmhöhepunkte

**Beginn: 10.45 Uhr**  
• Einmarsch der Vereine  
• Begrüßung Festkomitee  
• Salutschießen

**11.30 Uhr "Alte Wache"**  
Dixielandband

**1. Block: 12.30 Uhr bis 17.00 Uhr**

- Gesang und Tanz
- Kinderanimation
- Sportvorführungen
- Kunstausstellung

**15.30 Uhr "Alte Wache"**  
Dixielandband

- Hundesportvorführungen
- Pferdesportvorführungen
- Ritterspiele
- Kinder-Ritterturnierbahn
- Bogenschießen
- Ponyreiten

**2. Block: 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr**

- Hundevorfürungen
- Entenrennen
- Prämierung der Stände

**18.00 Uhr Live-Musik "Dast"**

- Feuerschale mit Knüppelkuchen backen

**3. Block: 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr**

- Sportvorführungen
- Tanzvorführungen

**4. Block: 22.00 Uhr bis 02.00 Uhr**

- Disco



A collection of logos for various sponsors and partners, including: Stadt Zossen, EMB, RIEF & Co. GmbH, Degner, ARAL, Herze Reisen, Stadtkontor, SABEL'S APOTHEKEN, Fit Line, and others.

**U.P.R.** Fenster, Türen, Rollläden  
Inh. Ingo Gürgen  
15827 Blankenfelde • Berliner Damm 9a  
Tel. (0 33 79) 370343

**TAXI-RUF ZOSSEN**  
OLIVER DREKE  
03377 / 20 55 40

**ZOSSEN AMBULANZ**  
KRANKENFAHRDIENST

INHABER: OLIVER DREKE  
GOETHESTRASSE 34  
15806 ZOSSEN

TEL.: 03377 / 20 55 40  
INFO@ZOSSEN-AMBULANZ.DE  
WWW.ZOSSEN-AMBULANZ.DE

WIR BIETEN FAHRTEN ZU:

- DIALYSE
- CHEMOTHERAPIE
- STRAHLENTHERAPIE
- AMBULANTEN BEHANDLUNGEN
- STATIONÄREN KLINIKAUFENTHALTEN

24h erreichbar

**MOBILITÄT IST UNSERE STÄRKE**



## Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Zossen

Die Stadtbibliothek Zossen mit ihren Standorten in Zossen und Wünsdorf hat im Mai 2010 folgende Öffnungszeiten:

### ZOSSEN

Standort am Kirchplatz 2  
(03377/30 40 477)

Montag, Dienstag und  
Freitag: 13 - 18 Uhr  
Donnerstag: 10 - 19 Uhr  
Samstag: 10 - 13 Uhr

### WÜNSDORF

Standort im Bürgerhaus 1  
(OT Wünsdorf:  
033702/ 60 815)

Dienstag, Mittwoch,  
Donnerstag: 14 - 18 Uhr  
Samstag: 10 - 13 Uhr

(www.zossen.bbwork.de)

## Auswahl aus den Neuanschaffungen der Bibliotheken im April 2010

### Bücher:

Rick Riordan: Percy Jackson  
Tagebuch eines Vampirs  
(Vampire diaries)  
Uwe Klausen:  
Odessa-Komplott

Anna v. Griesheim:  
Einfach gut angezogen  
Aus alten Sachen  
Schönes machen  
Hairstyle

Isabel Abedi:  
Lola - Reihe (6 Bände)  
Drachenzähnen leicht  
gemacht (6 Bände)  
Teufelskicker -  
Das Buch zum Film

### Andere Medien:

Männerherzen (DVD)  
Gangs (DVD)  
Planet 51 (DVD)

Silly: Alles Rot (CD)  
Jasper: Ohrenpost (CD)  
Usher: Raymond v Raymond  
(CD)

### ! Neu! Nintendo DS Spiele

Avatar - Das Spiel zum Film  
Prinzessin Lillifee Puzzle  
Musik für Kids

# Veranstaltungen in & um Zossen



30.04.10	19:00 21:00	Bürgerhaus Wünsdorf Zossen, E-Werk	Tanz in den Mai 30.04.10 Sommerkino: "Cinema Paradiso"	Infos unter: 0170-2270707
01.05.10	10:45	Zossen, Stadtpark	Fest der Vereine - Beginn: Einmarsch aller Vereine vom Rathaus in den Stadtpark - Buntes Treiben im Stadtpark, nicht nur an den Ständen, sondern auch auf der Bühne - Großes Feuerwerk - Abschluss: Disco	Infos unter: www.festdervereine.de
07.05.10	18:00	Wünsdorf, Bürgerhaus	Benefizkonzert mit der Combo des Landespolizeiorchesters Brandenburg für das 7. Internationale Bücherstadtfestival im September 2010	Infos unter: 033702-61419
08.05.10	4:30 10:00	Funkenmühle, Bushaltestelle Wünsdorf, Gutenbergstraße 7	2. Vogelstimmenwanderung mit festem Schuhwerk 11. Wartburg - IFA - Oldtimer - Treffen	Infos unter: 03377-300576 Infos unter: 0171-5167096
09.05.10	Ab 10:00	Zossen, Weißer Schwan	Muttertag im „Schwan“ - Sekt- und Vitaminfrühstück • 12,50 € pro Prs.	Infos unter: www.hotel-weisser-schwan.de
09.05.10	17:00	Zossen, Dreifaltigkeitskirche	Hebräische Lieder - Laila, Laila - Nacht, Nacht Esther Lorenz und Thomas Schmidt stellen ein breites Spektrum an hebräischen Liedern vor • Eintritt: 6,00 €	Infos unter: 03377-335618
13.05.10	Ab 11:00	Zossen, „Alter Krug“	Himmelfahrt im „Alten Krug“ Kaffeemittag mit Musik	Infos unter: www.heimatverein-zossen.de
	Ab 11:00	Zossen, Weißer Schwan	Vatertag im „Schwan“ - Wurst vom Grill und Bier	Infos unter: www.hotel-weisser-schwan.de
	Ab 12:00	Zossen, E-Werk	Himmelfahrt - Biergartengaudi „oben ohne“	Infos unter: 0170-2270707
	Siehe Aushang	Zossen, Festplatz	Circus Hollywood ist zu Gast	Infos unter: 03377-3040471
14.05.10	19:30	Wünsdorf, Bürgerhaus	Comedy: Woesner Brothers spielen Herricht & Preil Eintritt: 12,00 € • Einlass: 18:30 Uhr	Infos und Kartenvorbestellung: 03377-3040471 und 03377-3040500 und 03377-30400
	21:00	Zossen, E-Werk	Kleiner Imbiß • Kartenvorbestellung erforderlich Sommerkino „Brügge sehen und sterben“ - Komödie B, GB	Infos unter: 0170-2270707
15.05.10	19:00	Zossen, E-Werk	Elvis-Contest - eine bunte Show der 60. Jahre zu Ehren des 75. Geburtstages des King of Rock-n Roll	Infos unter: 03377-3300800
	23:00	Wünsdorf, Block 404	E-Musik	Infos unter: 0172-3150631
16.05.10	14:00	Zossen, Dreifaltigkeitskirche	Festgottesdienst zum 50. Geburtstag der „Königin der Instrumente“, der Orgel mit Stefan Kircheis	Infos unter: 03377-335618
16.05.10	14:00	Zossen, „Alter Krug“	Internationaler Museumstag: Blicke auf alte Flur- karten und Klaus Voeckler signiert "Unser Zossen"	Infos unter: www.heimatverein-zossen.de
23.05.10	10:00 Ab 10:00	Zossen, E-Werk Zossen, Weißer Schwan	Pfingstbrunch mit Matinee - „Salty Blue Notes“ Pfingstbrunch bis Mo, 24.05.10 • 16,50 € pro Prs.	Infos unter: 0170-2270707 Infos unter: www.hotel-weisser-schwan.de
	13:30 22:00	Zossen, Tierheim in Zossen Zossen, E-Werk	Spaßralley für kleine und große Hunde Disco Inferno	Infos unter: 03377-201517 Infos unter: 0170-2270707
29.05.10	Aush. b.	Schünow, Dorfaue	Kinderfest und Tanzabend	Infos unter: 03377-201649
01.06.10	10:00	Zossen, E-Werk	Kindertagsveranstaltung mit Überraschungsprogramm	Infos unter: 0170-2270707
04.06.10	12:00 21:00	Zossen, E-Werk Zossen, Dreifaltigkeitskirche	Kieselbörse - Trödelmarkt und Tauschbörse Orgelsommernacht - Eröffnungskonzert mit Andreas Uhle und Benjamin Petereit - Engelstrompete und Orgel • Eintritt: 10,00 €	Infos unter: 0170-2270707 Infos unter: 03377-335618
05.06.10	Ab 10:00 14:00	Kallinchen, Strandbad Zossen, Rosengarten	Motzen - See - Lauf mit Kinderfest Rosenfest mit Ständen und Krönung der Rosenkönigin und Rosenprinzessin	www.kallinchen.de Infos unter: 0173-603 83 50
05.06.10-06.06.10	19:30	Zossen, E-Werk	Old School Rock - Bordstein live in Konzert	Infos unter: 03377-3300800
	06.06.10	Horstfelde, Dorfmitte Aushänge beachten	Dorffest mit Musik und vielen anderen Angeboten	Infos unter: 0172-3933267
10.06.10	19:30	Wünsdorf, Bürgerhaus	Lesung mit Dieter Moor	Infos unter: 03377-3040477 und 033702-60815/16
11.06.10- 13.06.10	Ab 16:00	Zossen, E-Werk	Fußball WM - alle Spiele auf großer Leinwand	Infos unter: 0170-2270707
12.06.10	Ab 11:00 Ab 20:00	Glienick, Sportskanone	10 Jahre Jubiläumsparty - Kinderanimation, Rummel, Fußballturnier Disco Inferno - Open Air	Infos unter: 0170-2270707
18.06.10-20.06.10		Dabendorf, Dorfaue Aushänge beachten	Dabendorfer Dorffest auf der Dorfaue mit buntem Kulturprogramm, Rummel und anderen Attraktionen	Infos unter: 0171-5209486
18.06.10	21:00	Zossen, E-Werk	Sommerkino: „Willkommen bei schti“	Infos unter: 03377-3300800
19.06.10		Aushänge beachten Wünsdorf	Abschlussfestveranstaltung im Rahmen der 100 Jahrfeier vom MTV Wünsdorf 1910 e.V.	Infos unter: 033702-20790
26.06.10	14:00	Lindenbrück	Lindenblütenfest mit buntem Programm und anderen Attraktionen für Klein und Groß	Infos unter: 01520-1587515
	14:00	Wünsdorf, Sapherscher Weg	10. Sommerserenade der Wünsdorfer Werkstätten GmbH	Infos unter: 033702-605 0

# Bericht aus der Verwaltung zur Stadtverordnetenversammlung am 14.04.2010

## Öffentlicher Teil

### 1. Haushalt 2009

Der Jahresabschluss 2009 wurde per 31.03.2010 fertig gestellt. Der Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss wird den Stadtverordneten auf der heutigen Sitzung übergeben.

### 2. Neubau Kita Wünsdorf

Die Sachentscheidung zur Baugenehmigung vom 01.04.2010 erhielt die Stadt Zossen vorab am 09.04.2010 per Mail. Die Baugenehmigung ist damit erteilt worden.

Die Ausschreibung (nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb) für die Rohbauarbeiten wird am 14.04.2010 versendet. Im Laufe der nächsten Woche erfolgt die Versendung der Leistungsverzeichnisse nach Auswertung

der qualifizierten Unternehmen (auch nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb) für die Gewerke Heizung-, Lüftung- u. Sanitärarbeiten sowie Elektroinstallationen.

Als bauvorbereitende Maßnahmen wurde das Baufeld beräumt. Der geplante Baubeginn ist der 01.06.2010. Voraussichtlich kann der 1. Spatenstich am Kindertag erfolgen.

### 3. Grundschule Glienicke

Die Sachentscheidung zur Baugenehmigung vom 31.03.2010 erhielt die Stadt Zossen am 06.04.2010.

Somit konnten die Gerüst- und Abbrucharbeiten in den Osterferien begonnen werden.

Die Abbrucharbeiten sind bereits fertig gestellt. Die Arbeiten am Dachverband haben ab dem 12.04.2010 beginnen können.

Diese Leistungen werden ca. 4 Wochen andauern. Anschließend erfolgt die Verlegung der Dachhaut, so dass im Juni 2010 die vollständigen Arbeiten abgeschlossen sind.

Die Ausschreibung der Blitzschutzarbeiten ist in Bearbeitung.

### 4. Oberschule Wünsdorf

Aufgrund der lang anhaltenden schlechten Witterung verzögert sich der geplante Fertigstellungstermin um ca. zwei Monate.

Der Rohbau einschl. Fenster, Dachstuhl und Dacheindeckung ist fertig gestellt. Die Installationen für Elektro, Heizung und Sanitär sind in Bearbeitung und die Innenputzarbeiten sind so gut wie abgeschlossen. Derzeit erfolgen

### 8. Winterdienst/Splittberäumung

Durch Kontrollen des Bauamtes wurde festgestellt, dass die Beräumung des Streumaterials nicht im vertraglich vereinbarten Umfang durchgeführt worden ist. Nach der Mängelanzeige wurde durch das Unternehmen die umgehende Splittberäumung an den Gehwegen zugesagt. Darüber hinaus werden die

am „Alten Krug“ nach 4400 m wieder am Ausgangspunkt angelangt ist und während der Wanderung einen Höhenunterschied von mehr als 100 m absolviert hat, vom höchsten zum tiefsten Punkt. Durch die verschiedenen Aussichtsmöglichkeiten bestehen vielfältige Möglichkeiten zum Blick in die Natur. Parkmöglichkeiten entlang des PanoramaRundweges sind an 5 verschiedenen Stellen vorhanden.

Die Streckenführung können Sie der Anlage entnehmen.

Die Ausschilderung ist in Vorbereitung.

### 11. Bürgerbroschüre

Seit 12.04.2010 liegt die neue Bürgerbroschüre der Stadt Zossen vor. Sie wird in den nächsten Wochen an alle Haushalte der Stadt Zossen verteilt. Für Neubürger wird

die Broschüre Bestandteil des „Willkommenspakets“. Die Stadtverordneten haben je eine Broschüre erhalten.

Kosten sind für die Stadt nicht entstanden, die Broschüre ist vollständig über die Anzeigenwerbung finanziert.

### 12. Sanierungsgebiet

Laut Mitteilung des Sanierungsträgers werden die Fördermittel für das Sanierungsgebiet bereits für 2010 drastisch gekürzt. Der Fördermittelgeber teilte bislang nur mündlich mit, dass landesweit mit erheblichen Kürzungen der Sanierungsmittel für die Jahre 2010 bis 2014 zu rechnen ist, voraussichtlich auf 20 % der ursprünglich festgelegten Summen. Dies würde für Zossen statt 250.000 € Fördermittel für 2010 nur noch 50.000 € Zuwendung bedeuten.

Die Konsequenzen für die weiteren Sanierungsmaßnahmen, insbesondere privater Eigentümer im Sanierungsgebiet wären dramatisch. Einzelheiten sind noch nicht bekannt.

Schreiber  
Bürgermeisterin

die vorbereitenden Arbeiten für Estrich und Außenputzarbeiten.

Straßen bis zum 23.04.2010 vom Streugut gereinigt.

### 5. Kita Schöneiche

Das neue Spielgerät wurde durch die Fa. Engelbrecht errichtet. Nach kurzfristiger Abnahme durch den Sachverständigen erfolgt die Freigabe des Spielgerätes.

### 9. Ausschreibung Mitarbeiter Hochbau

Einer der zwei Mitarbeiter des Hochbaus verlässt die Stadtverwaltung auf eigenen Wunsch zum 30.04.2010. Die Ausschreibung der Stelle erfolgt derzeit. Ob eine Neubesetzung zum 01.05.2010 erfolgen kann, ist fraglich.

Die Abarbeitung aller anstehenden Baumaßnahmen im Bereich Hochbau mit nur einem Mitarbeiter, bzw. mit einem neu einzuarbeitenden Mitarbeiter ist kritisch.

### 10. PanoramaRundweg

In Umsetzung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung hat die Verwaltung die Wegeführung für den PanoramaRundweg festgelegt. Die Streckenführung erfolgt ausschließlich auf zur Verfügung stehenden Flächen, so dass die Umsetzung sofort erfolgen kann. Er ist nun als Rundweg ausgeführt, so dass der Wanderer zum Beispiel bei einem Start



## Sprechzeiten der Verwaltung der Stadt Zossen

(Bürgerbüro)

### Montag:

8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

### Dienstag:

8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

### Mittwoch:

nur Termine nach Vereinb.

### Donnerstag:

8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

### Freitag:

8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

### Sonntag:

8.00 Uhr bis 13.00 Uhr (jeden 1. Sa im Monat)

## Telefonnummern der Verwaltung

Bürgermeisterin	03377/30 40 474
Ordnungsamt	30 40 460
Kämmerei	30 40 450
Bauamt: Tiefbau	30 40 440
Hochbau	30 40 441
Friedhöfe	30 40 444
Rechts- und Personalamt	30 40 472
Wirtschaftsförderung	30 40 471
Bürgerbüro	30 40 500

## Hinweise der Bürgermeisterin

Folgender Antrag wurde in der 4. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen am 14.04.2010 vom Antragsteller zurückgezogen:

**010/10 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen-FDP vom 16.02.2010, eingegangen bei der Stadt Zossen am 16.02.2010: Antrag für die Ausschüsse und die SVV zur Einrichtung eines eigenen Unterabschnittes im Haushalt für Radwegeplanung und Radwegebau ab Haushalt 2010**

# Informationen für die Nachbarn des GTKW Thyrow und für die Öffentlichkeit nach § 11 der Störfall-Verordnung

## Unsere Verantwortung – Ihre Sicherheit

Uns liegt sehr viel daran, mit allen Bewohnern und Nachbarn des Gasturbinenkraftwerkes ein gutes Nachbarschaftsverhältnis zu pflegen. Aus diesem Grund ist unsere Mitteilung als Teil einer offenen Informationspolitik gegenüber unseren Nachbarn und Bürgern zu verstehen. Weiterhin hat die Bundesregierung auf der Grundlage von EG-Direktiven die Störfallverordnung (12. Durchführungsverordnung zum Bundes-Immissionsschutzgesetz) verabschiedet. Diese hat das Ziel, Risiken und Gefahren industrieller Störfälle für die Öffentlichkeit zu verringern sowie die Umwelt und Nachbarschaft vor Gefahren, die in verfahrenstechnischen Anlagen entstehen können, zu schützen.

Gemäß § 11a der Störfallverordnung sind die Betreiber von Anlagen, die der Störfallverordnung unterliegen, verpflichtet, sowohl die Öffentlichkeit als auch Personen, die von den Auswirkungen eines Störfalles betroffen sein können, in geeigneter Weise und unaufgefordert über die Sicherheitsmaßnahmen und das richtige Verhalten bei einem Störfalles zu informieren.

Zur Unterrichtung der Öffentlichkeit wurde beauftragt:  
Ernst Peter  
Leiter Betrieb  
Gasturbinenkraftwerke  
Tel.: 030 440309 206  
Fax: 030 440309 240

Soweit Sie Fragen zum Thema Erdgas oder zu unserem Erdgasröhrenspeicher haben, die über den Inhalt dieser Information hinausgehen, steht Ihnen Herr Pe-

ter gern in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Die Firma Vattenfall und ihre Mitarbeiter verfügen über mehrere Jahrzehnte Erfahrung im sicheren Umgang mit der sauberen Energie Erdgas, die sich durch hohe Wirtschaftlichkeit auszeichnet. Vor diesem Hintergrund bestätigen wir Ihnen, dass unser Röhrenspeicher den Vorschriften der Störfallverordnung unterliegt. Der Sicherheitsbericht nach § 9 Abs. 1 der Störfallverordnung wurde der zuständigen Behörde vorgelegt.

Störfälle im Sinne der Störfallverordnung haben sich bislang bei uns nicht ereignet. Wir verpflichten uns gemeinsam mit den zuständigen Behörden, stets die notwendigen Voraussetzung für einen weiterhin störungsfreien und gefahrlosen Betrieb unserer Anlage sicherzustellen durch

- hohe sicherheitstechnische Ausrüstungen,
- aktuelle Nachrüstung auf den neuesten Stand der Sicherheitstechnik,
- wiederkehrende Prüfungen der Anlagen durch Sachverständige,
- planmäßige Schulungen des Betriebspersonals und
- einen jederzeit einsatzfähigen Bereitschaftsdienst.

### Was wird für Ihre Sicherheit getan?

Das Gasturbinenkraftwerk Thyrow mit dem Erdgasröhrenspeicher ist technisch auf einem höheren Niveau ausgestattet als es das Gesetz verlangt. Personal wird

geschult und ständig fortgebildet. Mit den Behörden, der Feuerwehr und der Polizei arbeiten wir eng zusammen und tauschen Informationen aus um geeignete Maßnahmen zur Bekämpfung von Störfällen und zur größtmöglichen Begrenzung der Auswirkungen von Störfällen zu treffen. Die internen Alarmpläne und ein Feuerwehreinsatzplan wurden erstellt. Regelmäßige Prüfungen unserer Anlagen in sehr kurzen Intervallen sollen ein Höchstmaß an Sicherheit bewirken.

Dennoch: 100%ige Sicherheit kann niemand garantieren. Deshalb liegt es in unserer Verantwortung, für diesen unwahrscheinlichen Fall, die Öffentlichkeit und die Anwohner zu informieren, die von einem Störfall betroffen sein könnten.

### Wie ist das Gasturbinenkraftwerk Thyrow ausgerüstet?

Das Gasturbinenkraftwerk Thyrow verfügt über folgende wirkungsvolle Sicherheitseinrichtungen, um einen Störfall zu vermeiden, ihn ggf. auch schnell, effektiv und umweltschonend bekämpfen zu können: CO<sub>2</sub>-Löschsystem für Gasturbinen und Generatoren Gaswarnsystem Brandmelder mit Brandmeldezentrale Notenergieversorgung Alarmpläne Feuerwehreinsatzpläne Videoüberwachungsanlage

### Was ist ein Störfall?

Nach der Störfall-Verordnung bezeichnet man einen Störfall als

die Störung des „bestimmungsgemäßen Betriebes“, bei der ein gefährlicher Stoff durch größere Emissionen, Brände oder Explosionen eine ernste Gefahr hervorruft. „Ernste Gefahr“ heißt: gesundheitliche Beeinträchtigungen, Lebensgefahr, Gefahr oder Schädigung von Tieren, Natur oder Sachen.

### Störfall: Wie werden Sie informiert?

Ist mit Auswirkungen auf die Umgebung zu rechnen, wird die Nachbarschaft über Lautsprecherdurchsagen von Feuerwehr und Polizei informiert.

### Welche Stoffe werden bei uns gehandhabt?

Im Röhrenspeicher des Gasturbinenkraftwerkes Thyrow kommt Erdgas zum Einsatz.

Erdgas ist ein farb- und geruchloses Gas, welches mit Luft in einem bestimmten Verhältnis (4 bis 17 Volumenprozent) ein explosionsfähiges Gemisch bildet. Das Erdgas ist leichter als Luft und tritt sofort in die Atmosphäre ein.

Weiterhin wird Heizöl, extraleicht in einem Tank gelagert. Heizöl ist eine brennbare Flüssigkeit, welche umweltgefährdend und gesundheitsschädlich ist.

### Wie erkenne ich die Gefahr?

- durch sichtbare Zeichen, wie z. B. Feuer und möglicher Rauch
- durch lauten Knall oder unübliche Geräusche bzw. Lärm

### Wie soll ich mich verhalten?

Halten Sie sich vom Unfallort entfernt! Bitte gehen Sie keinesfalls zum Unfallort! Die Einsatzkräfte brauchen jeden Platz – keine Zuschauer!

Holen Sie Kinder ins Haus! Helfen Sie Behinderten und älteren Menschen!

Benachrichtigen Sie Nachbarn und Passanten!

Leisten Sie den Anordnungen der Polizei, Feuerwehr und THW Folge!

Vermeiden Sie wegen einer möglichen Explosionsgefahr jedes offene Feuer (stellen Sie das Rauchen ein)!

Blockieren Sie bitte nicht die Notruf-Nummern von Feuerwehr und Polizei mit Rückfragen (außer im persönlichen Notfall)!

Bei gesundheitlichen Beschwerden Hausarzt bzw. ärztlichen Notdienst anrufen!

### Wichtige Telefonnummern:

Polizei (Notruf): 110  
Polizei (Zossen): 03377 310 0  
Feuerwehr (Notruf): 112  
Rettungsleitstelle Brandenburg: 03381 623 0

Sollten Sie noch weitere Fragen haben oder benötigen Sie zusätzliche Informationen, dann rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns. Wir beantworten gern Ihre Fragen.

Vattenfall Europe Generation AG  
Gasturbinenkraftwerk Thyrow  
Am Umspannwerk  
15806 Zossen, OT Nunsdorf  
Telefon: 030 440309 231  
Telefax: 030 440309 240

### Hinweise der Bürgermeisterin

Beschluss 026/10, der in der 4. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen am 14.04.2010 gefasst wurde, den aber die Bürgermeisterin für rechtswidrig hält und deshalb beanstandet werden musste:

Antrag der Stadtverordneten Karola Andrae, Petra Miersch, Carsten Preuß vom 10.03.2010, eingegangen bei der Stadt Zossen am 11.03.2010: Umsetzung des Beschlusses 154/08 Panoramaweg in den Zossener Mühlenbergen; (Wiedervorlage)

# Dabendorfer

**Neu im Sortiment!**  
Einführungspreise bis 31.5.2010

**Apfel-Kirsch Fruchtsaftgetränk**  
1 Kiste (6 x 1 Ltr.) statt € 5,94 **€ 4,99**  
6 x 1 Ltr. (1 Ltr. = € 0,83)

**Apfel-Kirschsft (Direktsaft)**  
1 Kiste (6 x 1 Ltr.) statt € 6,24 **€ 5,55**  
6 x 1 Ltr. (1 Ltr. = € 0,93)

**Fabrikverkauf:** Dienstag von 16.00 Uhr - 18.00 Uhr  
Donnerstag von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Fruchtsaft Bayer GmbH & Co. KG  
Märkische Straße 65 · 15806 Zossen OT Dabendorf  
Telefon 0 33 77 / 3 30 69-0



Alle Preise zuzüglich Pfand!



## Namentliche Abstimmung

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 14.04.2010 wurde zum Änderungsantrag der Fraktion CDU vom 12. April 2010 zum Antrag Nr. 026/10; Umsetzung des Beschlusses 154/08 Panoramaweg in den Zossener Mühlenbergen, wie folgt namentlich abgestimmt:

### Mit JA stimmten die Stadtverordneten:

Hummer, Kühnapfel, Manthey, Markwardt, Menges, Michler, Schreiber, Schröder, Zurawski

### Mit NEIN stimmten die Stadtverordneten:

Andrae, Bock, Brumm, Heilgermann, Lüders, von Lützwow, Miersch, Preuß, Dr. Reinecke, Rust, von Schrötter, Schulz, Steinert, Timm

Es gab keine Enthaltungen.

### Der Änderungsantrag lautet wie folgt:

Änderungsantrag der Fraktion CDU vom 12.04.2010, eingegangen bei der Stadt Zossen am 12.04.2010:

1. Die BV wird/wurde lt. beiliegender Beschlusslage Nr. 100/09 (siehe Anlage Kopie der Beschlussvorlage und des dazugehörigen Protokollauszuges) in folgende Ausschüsse verweisen:

Ausschuss für Finanzen  
Ausschuss KTL  
Hauptausschuss

2. Statt Tausch von Flächen wird ein Wertgutachten von einem unabhängigen Gutachter für das Grundstück Flurstück 121 in der Flur 4 eingefordert. Der ermittelte Wert ist unabhängig von der weiteren Nutzung des Grundstückes als Ausgleich / Kaufsumme an den Eigentümer von der Stadt anzubieten bzw. auszureichen.

3. Für die Nutzung des Geländes der ehemaligen Deponie (Eigentum der Stadt Zossen) und der Streuobstwiesen (Privateigentum) fehlen bis auf die Idee des Panoramaweges konkrete Vorstellungen, die von den genannten Ausschüssen bedacht und erarbeitet werden sollen.

# Neubau einer Kita mit Vollküche

## Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb

Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb §17 Nr. 2 VOB/A  
a) Auftraggeber: Stadt Zossen, Marktplatz 20, 15806 Zossen, Tel.:03377/3040 - 0

b) Art der Vergabe: Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb §17 Nr. 2 VOB/A

c) Art des Auftrags: **Bauleistungen: Neubau einer Kita für 160 Kinder mit Vollküche**

d) Ort der Ausführung: Berliner Allee 56, 15806 Zossen OT Wünsdorf

e) Art und Umfang der Leistung: **Los 4: Dachdeckung-, Dachabdichtungs- und Dachklempnerarbeiten**  
ca. 1.150 m<sup>2</sup> Metalldachdeckung aus Aluminium

ca. 150 m<sup>2</sup> Flachdachabdichtung bituminös

Dachklempnerarbeiten  
Regenentwässerung

f) Aufteilung in Lose: Entfällt.

g) Planungsleistungen: Entfällt.

h) Voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

**Baubeginn: 11.10.2010**

**Fertigstellung: 30.04.2011**

i) zugelassene Rechtsform für

Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

j) Ablauf der Einsendefrist für die Anträge auf Teilnahme: 03.05.2010

k) Anträge sind schriftlich zu richten an: Stadt Zossen, Marktplatz 20, 15806 Zossen,

oder per mail: VL-Hochbau@SV-Zossen.Brandenburg.de

l) in deutscher Sprache

m) Versand bis: 19.05.2010

n) Geforderte Sicherheitsleistungen: Vertragserfüllungsbürgschaft und Gewährleistungsbürgschaft

in Höhe von je 5% der Bruttoauftragssumme bzw. Bruttoschlussrechnungssumme sind zu stellen.  
o) Zahlungsbedingungen gem. VOB/B.

p) Nachweis über die Eignung des Antragstellers: Bei Abgabe des Teilnahmeantrages hat der Bewerber zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gem. VOB/A § 8 Nr.3(1) a-f bis (4) zu machen.

Der Bewerber hat eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft, einen Auszug aus dem

Gewerbezentralregister nach §

150 Abs. 1 Gewerbeordnung und die aktuelle Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gem. §48 b Abs.1 Satz1 EStG des Finanzamtes vorzulegen.

Ausländische Bieter haben auf Verlangen eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftslandes vorzulegen. Bewerber, die nicht ihren Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.

Alle Nachweise dürfen nicht älter als 6 Monate sein. Die Nichtvorlage der geforderten Nachweise bei der Bewerbung kann zum Ausschluss von der Teilnahme am Wettbewerb führen.

q) Änderungsvorschläge und Nebenangebote: Nebenangebote / Änderungsvorschläge, die in techn. Sicht von der Leistungsbeschreibung des Auftraggebers abweichen, sind nur mit Abgabe des Hauptangebotes zugelassen. Nebenangebote sind im gesonderten Umschlag zum Hauptangebot einzureichen.

r) Nachprüfungen zum Vergabeverfahren siehe a)

# Neubau einer Kita mit Vollküche

## Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb

Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb §17 Nr. 2 VOB/A

a) Auftraggeber: Stadt Zossen, Marktplatz 20, 15806 Zossen, Tel.:03377/3040 - 0

b) Art der Vergabe: Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb §17 Nr. 2 VOB/A

c) Art des Auftrags: **Bauleistungen: Neubau einer Kita für 160 Kinder mit Vollküche**

d) Ort der Ausführung: Berliner Allee 56, 15806 Zossen OT Wünsdorf

e) Art und Umfang der Leistung: **Los 6: Tischler**

ca. 400 m<sup>2</sup> Kunststofffenster bzw. -fenstertür

ca. 120 m<sup>2</sup> Rollläden

ca. 400 lfd-m Fensterbänke

ca. 100 Stck. Holz-Innentüren, tw. mit Brand- und Rauchschutzanforderungen

ca. 15 Stck. WC-Trennwandkabinen

2 Stck. Holztreppe

ca. 100 m Rammschutzbohlen

f) Aufteilung in Lose: Entfällt.

g) Planungsleistungen: Entfällt.

h) Voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

**Baubeginn: 18.10.2010**

**Fertigstellung: 31.05.2011**

i) zugelassene Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

j) Ablauf der Einsendefrist für die Anträge auf Teilnahme: 03.05.2010

k) Anträge sind schriftlich zu richten an: Stadt Zossen, Marktplatz 20, 15806 Zossen,

oder per mail: VL-Hochbau@SVZossen.Brandenburg.de

l) in deutscher Sprache

m) Versand bis: 19.05.2010

n) Geforderte Sicherheitsleistungen: Vertragserfüllungsbürgschaft und Gewährleistungsbürgschaft

in Höhe von je 5% der Bruttoauftragssumme bzw. Bruttoschlussrechnungssumme sind zu stellen.

o) Zahlungsbedingungen gem. VOB/B.

p) Nachweis über die Eignung des Antragstellers: Bei Abgabe des Teilnahmeantrages hat der Bewerber zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gem. VOB/A § 8 Nr.3(1) a-f bis (4) zu machen.

Der Bewerber hat eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft, einen Auszug aus dem

Gewerbezentralregister nach § 150 Abs. 1 Gewerbeordnung und die aktuelle Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gem. §48 b Abs.1 Satz1 EStG des Finanzamtes vorzulegen.

Ausländische Bieter haben auf Verlangen eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftslandes vorzulegen. Bewerber, die nicht ihren Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.

Alle Nachweise dürfen nicht älter als 6 Monate sein. Die Nichtvorlage der geforderten Nachweise bei der Bewerbung kann zum Ausschluss von der Teilnahme am Wettbewerb führen.

q) Änderungsvorschläge und Nebenangebote: Nebenangebote / Änderungsvorschläge, die in techn. Sicht von der Leistungsbeschreibung des Auftraggebers abweichen, sind nur mit Abgabe des Hauptangebotes zugelassen. Nebenangebote sind im gesonderten Umschlag zum Hauptangebot einzureichen.

r) Nachprüfungen zum Vergabeverfahren siehe a)



## Namentliche Abstimmung

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 14.04.2010 wurde zum Antrag des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Landesgartenschau der SVV Nr. 016/10; Pflege- und Entwicklungskonzept für den Stadtpark Zossen mit den aus dem Protokoll ersichtlichen Änderungen wie folgt namentlich abgestimmt:

### Mit JA stimmten die Stadtverordneten:

Bock, Brumm, Grebe, Heilgermann, Kühnapfel, Lüders, von Lützwow, Miersch, Preuß, Dr. Reinecke, Rust, von Schrötter, Steinert, Timm, Zurawski

### Mit NEIN stimmten die Stadtverordneten:

Andrae, Degner, Hummer, Käthe, Manthey, Markwardt, Menges, Michler, Schreiber, Schröder,

Es enthielt sich der Stadtverordnete:  
Schulz

## Namentliche Abstimmung

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 14.04.2010 wurde zum Antrag der Stadtverordneten Karola Andrae, Petra Miersch, Carsten Preuß Nr. 026/10; Umsetzung des Beschlusses 154/08 Panoramaweg in den Zossener Mühlenbergen wie folgt namentlich abgestimmt:

### Mit JA stimmten die Stadtverordneten:

Andrae, Bock, Brumm, Grebe, Heilgermann, Lüders, von Lützwow, Miersch, Preuß, Dr. Reinecke, Rust, von Schrötter, Schulz, Steinert, Timm

### Mit NEIN stimmten die Stadtverordneten:

Hummer, Kühnapfel, Manthey, Markwardt, Menges, Michler, Schreiber, Schröder, Zurawski

Es gab keine Enthaltungen.

# Amtsblatt für die Stadt Zossen · Inhaltsverzeichnis Amtlicher Teil

**Stadt Zossen mit ihren Ortsteilen:** Glienick, Horstfelde, Schünow, Kallinchen, Lindenbrück, Nächst Neuendorf, Nunsdorf, Schöneiche, Wünsdorf und Zossen **und den bewohnten Gemeindeteilen:** Werben, Zesch am See, Funkenmühle, Neuhof, Waldstadt, Dabendorf

**Bekanntmachung Prioritätenlisten 2010** I

**Bekanntmachung des Wahlleiters der Stadt Zossen vom 12.04.2010** I

**Bekanntmachung der Einladung zu der Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Lindenbrück / Zesch** I

**Bekanntmachung gefasster Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung am 14.04.2010** II

Jagdgenossenschaft Lindenbrück / Zesch  
Der Vorstand

## Bekanntmachung

der von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen  
am 14.04.2010 beschlossenen Prioritätenlisten

### Einladung zu der Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Lindenbrück / Zesch

am Freitag, dem 07. Mai  
2010, um 19.00 Uhr in der  
Oberförsterei Zesch am See,  
Am Dorfplatz 11.

Eingeladen sind alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Lindenbrück/Zesch gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf.

#### Tagesordnung:

Eröffnung der Mitgliederversammlung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit  
Feststellung der Tagesordnung  
Bericht des Vorstandes  
Jahresrechnung des Jagdjahres 2009/2010 und Entlastung des Kassenführers und des Vorstandes  
Beschluss über die Verwendung des Reinertrages aus der Jagdnutzung  
Verjährung fälliger Auskehransprüche aus den Jagdjahren 2006/2007 und 2007/2008  
Beschluss über den Haushaltsplan für das Jagdjahr 2010/2011

Hinweis: Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßigen berufenen Organe oder deren Beauftragte.

Bei Vertretung eines Mitgliedes durch einen Bevollmächtigten, ist die Vollmacht schriftlich zu erteilen und dem Jagdvorsteher zu Beginn der Versammlung vorzulegen.

gez. Kiwitt  
Vorsitzender

#### Prioritätenliste

##### Hochbau 2010/BV 011/10

Priorität	Name der Einrichtung	Baumaßnahme
1	alle Einrichtungen	Ausführung diverser Maßnahmen, Havarien, etc.
2	Grundschule Zossen	Verbesserung des Schallschutzes in den Fluren
3	Grundschule Zossen	Aufarbeitung der Sportanlagen
4	Grundschule Glienick	Sanierung der Sanitäreinrichtungen im 2. OG
5	KITA „Bummi“, Zossen	Grundlegende Sanierung der Küche (einschl. Medien)
6	Grundschule Glienick	Dacherneuerung
7	Grundschule Zossen	Renovierung von ca. 50 % der vorh. Sanitärbereiche

##### Prioritätenliste Straßenbeleuchtung Neubau 2010/BV 015/10

Priorität	Straße	Ortsteil
1	Unter den Eichen (A 69 – Bebauungsende)	Lindenbrück/Zesch
2	Dahlewitzer Straße (Versuchsanlage CO2-freundliche Lichtpunkte)	Dabendorf
3	Sportplatzweg	Kallinchen

##### Prioritätenliste Geh-, Rad- und Wanderwege 2010/BV 014/10

Priorität	Straße	Ortsteil
1	Radweg am Nottekanal, ohne Brücke über den Zufluss „Altes Nottefließ“! (Fördermittel ILE + LEADER)	Zossen
2	Rad- und Wanderweg Schöneiche-Kallinchen 1. BA (Konjunkturpaket II)	Schöneiche-Kallinchen
3	Gehweg vor Grundschule Waldstadt (Fördermittel Schulwegsicherung)	Wünsdorf
4	Gehweg Eiskutenberg LEG (Anteil Stadt) (Fördermittel Schulwegsicherung)	Wünsdorf
5	Bahnhofstraße (Gehweg zw. Bahnhof und Kietzer Weg)	Zossen
6	Gehweg Schulzendorfer Straße L 79 (von Ende Dorferneuerung bis Ortsausgang)	Glienick

##### Prioritätenliste Tiefbau – Neubau/BV 012/10

Priorität	Straße	Ortsteil
1	üÖPNV (Haltestellen) (Fördermittel Investitionen üÖPNV)	Stadt Zossen
2	Mochweg/Friedensstraße (Regenentwässerung)	Wünsdorf
3	Luchweg/Luchblick	Zossen
4	Knotenumbau Chausseestraße/Seestraße (anteilig Stadt)	Wünsdorf

##### Prioritätenliste Tiefbau Reparatur 2010/BV 013/10

Priorität	Ortsteil	
1	Instandsetzung von unbef. Straßen, RW-Anlagen, gesamtes Stadtgebiet	
2	Materialbeistellung, Unfälle und Havarien	
3	Winterschäden 2009/2010 Johnepark (Regenentwässerungssystem mit Pumpstation)	gesamtes Stadtgebiet Zossen

## Bekanntmachung

des Wahlleiters der Stadt Zossen vom 12.04.2010

Feststellung des Verzichtes eines Sitzes im Ortsbeirat der Stadt Zossen / OT Schöneiche. Auf der Grundlage des § 59 Abs.1 Nr.1 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes. (BbgKWahlG), in der Fassung der Bekanntmachung vom	10. Oktober 2001 (GVBl. I S.198), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. Dezember 2007 (GVBl.I/07, Nr. 19, S. 330), gebe ich bekannt.	Das Herr Eckhard Thiele am 19.03.2010 den Verzicht auf sein Mandat im Ortsbeirat der Stadt Zossen / OT Schöneiche zum 31.03.2010 erklärt hat.	Ablauf der Wahlperiode auf Herrn Matthias Wilke über.
		Dieser Sitz geht gemäß § 60 Abs. 7 BbgKWahlG bis zum	Zossen, den 12.04.2010
			Raimund Kramer Wahlleiter

# Bekanntmachung

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen am 14.04.2010 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- 011/10 Hochbau 2010; (Wiedervorlage)**  
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt die in der Anlage beigefügte Prioritätenliste 2010 für den Bereich Hochbau vorbehaltlich weiterer Haushaltsmittel für Schulen die bei Einsparung andere Haushaltsstellen frei werden. b) wie aus dem Protokoll ersichtlich, in geänderter Form.
- 012/10 Tiefbau Neubau 2010; (Wiedervorlage)**  
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt die in der Anlage beigefügte Prioritätenliste 2010 für den Bereich Tiefbau Neubau  
a) in der vorliegenden Form
- 013/10 Tiefbau Reparatur 2010; (Wiedervorlage)**  
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt die in der Anlage beigefügte Prioritätenliste 2010 für den Bereich Tiefbau Reparatur  
a) in der vorliegenden Form
- 015/10 Straßenbeleuchtung Neubau 2010; (Wiedervorlage)**  
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt die in der Anlage beigefügte Prioritätenliste 2010 für den Bereich Straßenbeleuchtung Neubau  
b) wie aus dem Protokoll ersichtlich, in geänderter Form.
- 014/10 Geh-, Rad- und Wanderwege 2010; (Wiedervorlage)**  
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt die in der Anlage beigefügte Prioritätenliste 2010 für den Bereich Geh-, Rad- und Wanderwege  
b) wie aus dem Protokoll ersichtlich, in geänderter Form.
- 018/10 Aufhebung von Beschlussvorlagen zu Fachausschussbesetzungen; (Wiedervorlage)**  
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:  
Folgende Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung, die am 28.10.2008 gefasst wurden, werden aufgehoben:  
Beschlussvorlage 120/08 Besetzung des Ausschusses „Recht, Sicherheit und Ordnung“.  
Beschlussvorlage 121/08 Besetzung des Ausschusses „Bau, Bauleitplanung und Wirtschaftsförderung“  
Beschlussvorlage 122/08 Besetzung des Ausschusses „Soziales, Jugend, Bildung und Sport“  
Beschlussvorlage 123/08 Besetzung des Ausschusses „Kultur, Tourismus und Landesgartenschau“  
Beschlussvorlage 124/08 Besetzung des Ausschusses „Finanzen“  
Des Weiteren beschließt die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen die Aufhebung der am 04.03.2009 gefassten Beschlüsse:  
Beschlussvorlage 013/09 Besetzung des Ausschusses für Finanzen der Stadt Zossen  
Beschlussvorlage 014/09 Besetzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Landesgartenschau der Stadt Zossen
- 017/10/01 Vorschlag der Bürgermeisterin zum weiteren Vorgehen mit Dienstaufsichtsbeschwerden; (Wiedervorlage)**  
Die Stadtverordnetenversammlung überträgt dem Rechtsamtsleiter die Vorbereitung der Beantwortung der Dienstaufsichtsbeschwerden, die in den Aufgabenbereich der Stadtverordnetenversammlung fallen, mit folgenden Arbeitsschritten:  
- Zusammenstellung des Sachverhaltes,  
- soweit hierzu erforderlich, Einholung von Stellungnahmen aus den einzelnen Fachbereichen der Verwaltung,  
- Einholung der Stellungnahme der Bürgermeisterin,  
- Fertigen der abschließenden Stellungnahme der Verwaltung zum Sachverhalt,  
- Fertigen eines Antwortschreibens der Stadtverordnetenversammlung an den Beschwerdeführer, zur Vorlage und Beschlussfassung bei der Stadtverordnetenversammlung.  
- Der Stadtverordnetenversammlung ist die Dienstaufsichtsbeschwerde nebst sämtlichen Ergänzungsschreiben sowie die eingeholten Stellungnahmen vorzulegen.
- Eilantrag der Fraktionen DIE LINKE, SPD, VUB vom 14.04.2010, übergeben auf der Stadtverordnetenversammlung am 14.04.2010: Anmeldung der Mittel aus Konjunkturpaket II beim Landkreis**  
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:  
Die Bürgermeisterin wird beauftragt, bis zum 20.04.2010 beim Landkreis Teltow-Fläming nachzufragen, ob die Mittel KP II laut Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung Nr. 033/09 und 034/09 angemeldet sind und alle Unterlagen vorliegen.
- 019/10 Dringlichkeitsantrag der Stadtverordneten Kühnappel, Menges, Heilgermann vom 25.02.2010, eingegangen bei der Stadt Zossen am 26.02.2010: Sicherung des Schulbetriebes der Grundschule Glienick; (Wiedervorlage)**  
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:  
1. Die vorgesehene und überrückfällige Sanierung der Grundschule Glienick ist für 2010 vorgesehen und muss kurzfristig terminiert und durchgeführt werden.  
2. Die Prioritätenliste Hochbau für 2010 ist um den Posten Dacherneuerung der Schule Glienick zu ergänzen.  
3. Die notwendigen Mittel für die Dacherneuerung der Schule sind im März 2010 zu ermitteln und in den Haushalt 2010 einzustellen.  
4. Für die kurzfristig durchzuführenden Sanierungsarbeiten im sanitären Bereich sind Mittel aus dem Konjunkturpaket II inkl. des Eigenmittelanteils wie vorgesehen bereitzustellen.  
5. Die SVV ist in den nächsten Sitzungen über Planung und Höhe der erforderlichen Mittel für vorgenannte Arbeiten zu informieren.
- 016/10 Antrag des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Landesgartenschau der SVV Zossen vom 13.01.2010, eingegangen bei der Stadt Zossen am 05.02.2010: Pflege- und Entwicklungskonzept für den Stadtpark Zossen; (Wiedervorlage)**  
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:  
• Die Konzeption soll das in der Anlage gekennzeichnete Gebiet umfassen.  
• Grundlage für die Konzeption soll ein Bestandsplan sein, der eine Vegetationsaufnahme umfasst und der zudem nicht nur die oberirdischen sichtbaren Denkmale, sondern auch – soweit möglich – die archäologischen Erkenntnisse berücksichtigt.  
• Bei der Erarbeitung der Konzeption sind die historische Bedeutung des Park- und Burgareals zu berücksichtigen. Die noch vorhandenen geschichtlichen Spuren und Strukturen (bauliche Reste und archäologische Befunde) sind zu erfassen, zu berücksichtigen und – soweit möglich – sichtbar zu machen.  
• Die Konzeption soll erste Vorschläge zur Entwicklung und Nutzung des Burgareals umfassen und mit der Parkkonzeption in Verbindung zu bringen.  
• Die Konzeption soll die gartendenkmalrechtlichen Erfordernisse berücksichtigen.  
• Als Zielstellung für den Bereich Kalkschachtöfen sind  
- Sichtbeziehungen von der Bahnhofstraße (B96/246) und vom Nottekanal zu den Kalkschachtöfen zu gewährleisten und  
- eine Durchwegung mit Grünbereichen von der Wasserstraße zum Oertelufer ist zu berücksichtigen.  
• Die Konzeption soll einen Maßnahmenkatalog umfassen, der zur Umsetzung der Entwicklungsziele notwendig ist.  
Die Kosten für ein Pflege- und Entwicklungskonzept für den Zossener Stadtpark sind spätestens im Haushaltsplan 2011 zu berücksichtigen. Sollte sich im laufenden Haushaltsjahr ein finanzieller Spielraum für die Erarbeitung eines Pflege- und Entwicklungskonzeptes für den Zossener Stadtpark ergeben, so ist 2010 mit der Erarbeitung zu beginnen.
- 003/10 Antrag der Fraktion CDU vom 22.11.2009, übergeben durch Frau Andrae an die Stadt Zossen am 17.12.2009: Errichtung eines Unterstandes für landwirtschaftliche Maschinen; (Wiedervorlage)**  
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:  
1. Der durch Herrn Ronald Pust, wohnhaft in Werben, beantragten Errichtung eines Unterstandes für landwirtschaftliche Maschinen wird vom Grundsatz her durch die Stadt Zossen zugestimmt.  
2. Die noch einzureichenden Planungsunterlagen, Beschreibung inkl. des Bauantrages des Unterstandes für Landwirtschaftsmaschinen wird durch die Stadt Zossen positiv entschieden.  
3. Die Stadt wird von Herrn Pust von jeglichen Kosten freigehalten. Notwendige Freigaben durch den / die Grundstückseigentümer obliegt Herrn Pust. Die Genehmigung durch die Stadt Zossen erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung durch die Baubehörde des Kreises.
- 025/10 Antrag des Finanzausschusses vom 06.03.2010, eingegangen bei der Stadt Zossen am 08.03.2010: Zur BV 110709, Zulassung von überplanmäßigen Ausgaben bei Personalkosten; (Wiedervorlage)**  
Der Finanzausschuss stellt an die nächste SVV am 24.03.10 den Antrag, die Kommunalaufsicht zu bitten,  
1. der Bürgermeisterin eine Missbilligung auszusprechen, weil sie in der SVV gefasste Beschlüsse nicht ausgeführt hat.  
2. den BV 110/09 über die Kommunalaufsicht Teltow-Fläming nachprüfen zu lassen, inwieweit mit dem Antrag, zusätzlich über eine dreiviertel Million € zu stellen, die Festlegungen in der Kommunalverfassung und der Finanzordnung des Landes Brandenburg nicht eingehalten bzw. verletzt wurden.
- Michaela Schreiber  
Bürgermeisterin

Ende der amtlichen Bekanntmachungen.

## Garten-, Landschaftsbau und Friedhofsgestaltung



Wir bieten Leistungen um Haus, Hof und Garten

- Wir pflanzen und pflegen
- legen den Garten neu an
- führen Grabpflege durch

Petra Miersch

Kleinstückenweg 1c, 15806 Zossen, Tel./Fax 03377 / 330 246

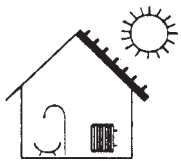
## Wärme- & Wasseranlagen GbR

Gatzky und Lotholz  
Meister- und Ingenieurbetrieb

HEIZUNG • LÜFTUNG • SANITÄR

Wärmepumpen • Solaranlagen  
Schwimmbadtechnik • Bäder

Kundendienst Tel. 0172 / 3 95 04 47



15806 Zossen • Luckenwalder Straße 20  
Tel. 0 33 77 - 39 99 36 • Fax: 0 33 77 - 39 99 37

## RA Thomas Blanke

- auch Fachanwalt für Arbeitsrecht -

Tätigkeits- und Interessenschwerpunkte:

- **Scheidungs- und Familienrecht**
- **Recht im Straßenverkehr**

Tel. 03377 200 505 oder per E-Mail

[anwaltblanke-zossen@t-online.de](mailto:anwaltblanke-zossen@t-online.de)

15806 Zossen • Berliner Straße 9 • Fax: 03377 202 119

## GRABMALE

NATURSTEINARBEITEN  
FENSTERBÄNKE, TREPPEN, FUSSBÖDEN



**KARIN KNURBIEN**  
STEINMETZMEISTERIN

Am Mühlenberg 5  
15837 Baruth/Mark  
Tel.: 03 37 04 / 66 467 • Fax 66 498

## Frühjahrsaktion:

Lieferung von Mutterboden, z. B. 4 m<sup>3</sup> **89,- €** inkl. Transport + MwSt.  
Abholung von Gartenabfälle, z. B. 3 m<sup>3</sup> **79,- €** inkl. Laden, Transport + MwSt.

**Garten- & Landschaftsgestaltung**  
Gartengestaltung  
Neuanlagen  
Pflasterarbeiten  
Lieferung von Mutterboden  
Rindenmulch u.v.m.  
Berliner Straße 27 • 15806 Zossen  
Tel. 03377 / 96 97 40

## Der Fläming auf dem Weg zum Deutschen Wandertag 2012

Der Fläming wird jeden Tag ein Stück mehr zur Top-Wanderregion. Bereits jetzt erwarten die Wanderer der Burgenwanderweg als Qualitätsweg Wanderbares Deutschland sowie weitere attraktive Wanderrouten, Gipfelkreuze werden eingeweiht, die Natur- und Kulturführer begeistern mit ihren Verführungen ...

Und 2012 ist es dann soweit! Der Fläming lädt zum größten jährlichen Wanderfest Deutschlands ein. Vom 20. bis zum 25.

Juni 2012 findet der Deutsche Wandertag im Fläming statt. Auf über 100 Wanderungen, aber auch auf Nordic Walking-Touren, Rollstuhlwanderungen und vielen weiteren Veranstaltungen können die Teilnehmer den Fläming entdecken.

Kulinarische und kulturelle Grüße aus dem Fläming runden das Festprogramm ab: Beelitzer Spargel und Fläming-Kartoffel genießen; Wimpelwandergruppe und bunten Festumzug begrüßen – Die Wanderwelt trifft

sich im Fläming! Zur Zeit wird an der 1. Auflage des Wandertagprogrammheftes gearbeitet. Das Programmheft soll dann zum diesjährigen Deutschen Wandertag in Freiburg fertig gestellt sein.

Zum Stand 31.03.2010 liegen bereits folgende Angebote vor:

- 34 geführte Wanderungen
- 93 geführte Besichtigungen
- 38 Kulturangebote
- 59 Aktivangebote
- 20 sonstige Angebote

## Die Akademie 2. Lebenshälfte informiert:

29.04.2010: 18.30-20.00 Uhr

Vortrag zum Thema  
**ANGST – ein täglicher Begleiter in unserem Leben-**  
Herr Hengst (psychologischer Berater) gibt Hilfestellung

20.05.2010: 17.00-19.00 Uhr

„Autogenes Training“  
Beginn Kurzlehrgang 6 x 2 Unterrichtseinheiten

04.06.2010: ab 18.00 Uhr

**Tanzabend 40+**  
im Waldstadttreff wird Sie DJ Bernd in unserem Auftrag musikalisch verwöhnen.

16.06.2010: 18.00 – 19.30 Uhr

Vortrag zum Thema  
**Drohende Altersarmut!?**

Herr Dr. Dieter Fischer erörtert dieses brisante und aktuelle Thema mit den Zuhörern

Für die vorangegangenen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich!!  
Wie immer OHNE Anmeldung:

07.05.2010: 09.00 Uhr

**Wanderung um den Großen und Kleinen Zeschsee,**  
Treffpunkt in Zesch am Dorfplatz

Wir suchen noch Teilnehmer für verschiedene PC-Kurse, die samstags stattfinden.

Nach der Sommerpause beginnen ab September neue Sprachkurse in:

- Polnisch Grundstufe I
- Englisch Grundstufe I, Mittelstufe III und Oberstufe III
- Russisch Mittelstufe I
- Zeichnen für Anfänger

AKADEMIE „2. Lebenshälfte“

Gutenbergstr. 1 • 15806 Zossen/OT Wünsdorf-Waldstadt • Tel. 033702-60404  
e-Mail: [aka-waldstadt@lebenshaelfte.de](mailto:aka-waldstadt@lebenshaelfte.de)

## Die Sprechzeiten für die Schuldnerberatung/Insolvenzberatung

Die Schuldnerberatung/Insolvenzberatung findet an nachfolgenden Tagen in **Zossen** statt:

**Jeden Dienstag**  
von 9:00 - 18:00 Uhr  
Schuldnerberatung  
bei Frau Schultz

**Jeden 2. Donnerstag**  
von 9:00 - 16:00 Uhr  
Schuldnerberatung  
bei Frau Schultz

**Jeden 2. Donnerstag**  
von 9:00 - 16:00 Uhr  
Insolvenzberatung  
bei Frau Schultz

Die Schuldnerberatung findet an nachfolgenden Tagen in **Ludwigfelde** in der 5. Grundschule,

Karl-Liebke-Necht-Straße 2b statt:

**Neu !!!Neu!!!Neu!!!!**

**jeden Donnerstag**  
**Schuldnerberatung**

bei Frau Hoffmann  
Telefonische Terminvergabe  
unter 03377 20439-44  
(Frau Schwarz)

**Offene Sprechstunde**  
**der Schuldnerberatung**  
in Zossen (ohne Terminvergabe)  
Dienstag, 18.05.2010, 22.06.2010  
09:00 - 12:00 Uhr  
14:00 - 18:00Uhr  
Ohne vorherige Termin-  
absprache!!!

Die **Sprechzeiten für die Verbraucherinsolvenzberatung**

werden in den Monaten  
Mai und Juni 2010  
wie folgt durchgeführt:

Donnerstag,  
20.05.2010 03.06.2010  
17.06.2010  
09:00 - 17:00 Uhr  
Freier Betreuungs-  
verein TF e. V.  
Stubenrauchstr.26  
15806 Zossen  
Frau Schultz

Telefonische Terminvergabe  
unter 03377 20439-44  
(Frau Schwarz)